

# Höngger

## Pelz+Leder Albert Zirn

NEU: Damenkleider-Mode

Eidg. dipl. Kürschnermeister  
Experte für Gerichts- und Streitfälle  
8049 Zürich  
Am Wasser 157 ☐  
Europabrücke  
Telefon 01/341 92 77



Der «Höngger» erscheint jeden Freitag.  
Redaktion, Druck und Verlag:  
Druckerei AG Höngg, Pfingstweidstrasse 6  
Postfach, 8049 Zürich  
Telefon 01-272 55 31, Fax 01-272 55 20  
E-Mail: egli.druck@gmx.net

## Quartierzeitung von Zürich-Höngg 73. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte  
wöchentliche Zustellung per Post:  
jährlich 48.- Franken, inkl. MWST  
Inseratenpreis, einspaltige mm-Zeile 67 Rp.  
Reklame, einspaltige mm-Zeile 330 Rp.  
+7,5% Mehrwertsteuer

## Augenblick mail! He-OPTIK

DAS FACHGESCHÄFT  
FÜR BRILLEN UND KONTAKTLINSEN  
BEI UNS IN HÖNGG

Meierhofplatz (unter den Arkaden)  
Telefon 341 22 75

PP 8049 Zürich

Nr. 16  
Freitag  
28. April 2000

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens  
Mittwoch, 12.00 Uhr einzuweisen an:  
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich  
2 Briefkästen in Höngg:  
Limmattalstrasse 181 • Regensdorferstrasse 2

## Wie gehabt und noch zu haben

(gvd) Bei bis in den Ostertag hinein prächtigem Frühlings- ja Sommerwetter haben wir die Feiertage hinter uns gebracht, meteorologische Reverenz an die Daheimgebliebenen.

Allerdings, es war auch eine stressige Zeit. Auf den Karfreitag galt es am Samstag noch, sich mit dem Nötigen an Proviant einzudecken, denn am Ostermontag waren die Läden «zu». Was sich aufs Disponieren auswirkte, dem heuer anscheinend besonders sorgfältige Beachtung geschenkt wurde. Es soll sogar Hamsterkäufe gegeben haben, damit man die Notzeit mit Anstand überstehe. So trafen wir einen stattlichen Mann, der ein überladenes Einkaufswägelchen schob und auf Anfrage eines besorgten Mitkonsumenten zu Protokoll gab, dass er nicht wüsste, wie er das Wochenende ohne Auto und Tiefkühler zu überstehen vermöchte.

Der Verkehr speziell am Gotthard: wie gehabt. Alle Jahre wieder Schlangen, mal «nur» ein paar Kilometer Staus, dann wieder happige, die das Dutzend überschritten. Vor dem Loch, das in den Süden führte: Interviewte gaben sich verschieden. Die meisten nahmen's gelassen, manchmal sogar mit Frohmuth auf. Das kenne man aus Erfahrung, und die Erfahrungen, die man mit wildfremden, einem aber durch die Umstände verbundenen Menschen machen könne, seien «phänomenal». Ein Jungbrunnen des Kommunizierens ausserhalb der bei laufendem Motor offenen Autotüren erhebend. Einer am Fernsehen allerdings, der Aussprache nach ein Sachse, fand dies alles eine unakzeptierbare Zumutung, um nicht zu sagen ausgekochte Schweinerei.

Es gibt auch Einheimische, die mit Kritik nicht hinter dem Berg halten. Ulrich Giezendanner, aargauischer SVP Nationalrat und «Fuhrhalter» (Eigenaussage), Verkehrspolitiker, hält das, was man an Ostern und Pfingsten vor allem als Automobilist zugemutet bekomme, für Psychoterror. Am ganzen Verkehrsschlamassel ist in erster Linie der «Verkehrshinderungsminister» Leuenberger schuld, der leider nicht zur Verantwortung gezogen werden kann.

## Buschbrand in Höngg

Am Mittwoch, 19. April, kurz nach 20.30 Uhr, meldeten mehrere aufgeregte Anrufer in den Einsatzzentralen von Stadtpolizei und Berufsfeuerwehr, dass am Riedhoferrain ein Gebüsch brenne.

Gemäss Angaben von mehreren Augenzeugen erreichten die Flammen innert kürzester Zeit eine beachtliche Höhe und loderten bis zur Spitze einer

Immerhin scheint ein Anwalt zu prüfen, ob man für all die Folgeschäden Leuenberger zur Rechenschaft ziehen könnte, wenn es denn schon unmöglich sei, ihn zu entfernen; anderswo hätte so ein Verkehrsminister schon längst den Hut nehmen müssen. Giezendanner setzt sich verstärkt für eine zweite Röhre am Gotthard ein, womit er breite Zustimmung erlangen könnte.

Der Leuenberger hatte Glück, während der Standpauke in Berlin gewesen zu sein, wo er sich mit dem deutschen Verkehrsminister unterhielt. Auf einen gemeinsamen Nenner brachten es die beiden in bezug auf die Schiene, welche den Schwerverkehr zu übernehmen hätte. Vor seinem Absteiger in die neue deutsche Reichshauptstadt erliess Bundesrat Leuenberger noch einen (vorläufigen) Stop für die Post, die nicht schon ab 1. Juli die Kundschaft mit einem neuerlichen Aufschlag verärgern darf. Der auch-Postminister will sich Zeit lassen und prüfen, inwiefern die Verteuerung der Porti gerechtfertigt sei. Vor kommendem Neujahr sind keine Aufschläge zu befürchten.

Unterdessen haben wir noch Zeit und Gelegenheit (im Mai) die «Mutter aller Messen» also die Muba in Basel zu besuchen. Frisch und dynamisch wird nach mehr als 80 Jahren die Muba (auf Plakaten) präsentiert (Eigenaussage). Die Gedankenverbindung mit der Mutter stellt eine nackte Schwangere dar, sauber, gewiss, und eben selbstbewusst, wie das die heutigen jungen Damen und Mütter sind. Und trotzdem, das Konterfei, beileibe kein Porno, stösst vielfach auf Anstoss. Nicht überall wird ihr Auftreten als attraktiv und gelungen empfunden. So oder so; die Aktion räumt mit einem weiteren Tabu auf, was bei Aufgeschlossenen ohne und mit Gänsefüsschen auf Zustimmung stösst, des Kopfschüttelns jener gewiss ist, welche der Mutterschaft doch einen privaten Rahmen zusprechen und das in Variationen präsentierte Bild mindestens als Vulgarisierung brandmarken. Der Zweck, Aufmerksamkeit zu erregen aber, der ist erreicht und also sakrosankt.

rund 20 Meter hohen Tanne empor. Ein Anwohner begann geistesgegenwärtig mit seinem Gartenschlauch gegen den Brand vorzugehen, wodurch ein Ausbreiten des Feuers verhindert werden konnte. Die restlichen Löscharbeiten sowie ein nachträgliches Überwachen der Brandstelle wurden vom sofort ausgerückten Grossalarm der Berufsfeuerwehr übernommen. Die Flammen beschädigten nebst Buschwerk und einer Tanne auch einen Zaun.

Der Sachschaden kann jedoch noch nicht genau beziffert werden. Auch die Brandursache steht noch nicht fest. Es kann sich um eine Fahrlässigkeit oder auch um eine vorsätzliche Brandlegung handeln.

Stadtpolizei Zürich

## Das Salzkorn der Woche

Als der Kleine schon nach ein paar Monaten mä mä sagen konnte, beschlossen die stolzen Eltern, ihn sofort auf eine exklusive Intensivsprachschule zu schicken.

C. G. Salis

## Apotheke Höngg

Beatrice Jaeggi-Geel

Limmattalstrasse 168  
8049 Zürich  
Telefon 01/341 71 16

## Konzert-Probe oder Proben-Konzert?

Mit der Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in Fribourg im nächsten Jahr haben sich die Höngger Musikanten ein ambitioniertes Ziel gesetzt. Als Vorbereitung wird sich die Eintracht bereits am 27. Mai 2000 anlässlich des Schwyzer Kantonalen Musikfests in Goldau mit anderen Vereinen messen.

Damit die Quartierbewohner ihr eigenes Urteil über den musikalischen Fortschritt der Eintracht Höngg bilden können, werden die Konzertstücke am Dienstag, 16. Mai, um 20 Uhr in der Katholischen Kirche Höngg öffentlich aufgeführt. Neben dem Selbstwahlstück Ross Roy wird auch das Pflichtstück Focus, welches erst drei Monate vor dem Musikfest den teilnehmenden Vereinen bekanntgegeben wurde, aufgeführt. Mit den Märschen Bundesrat Gnägi und Master werden auch die Stücke des Marschmusik-Wettbewerbs vorgetragen.

Wir laden sie herzlich zur Konzertprobe der Höngger Musik ein. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird erhoben. Werden die Höngger Musikanten in Goldau einen guten Eindruck hinterlassen? Bilden sie sich selber eine Meinung!

Pressedienst MVEH

## Ueli Stahel unterwegs

Kennen sie Ueli Stahel, den Kandidaten von CVP, EVP und FDP für die Wahl vom 21. Mai in das Schulpräsidium Waidberg? Wenn nicht, haben sie Gelegenheit, dies an den kommenden Samstagen nachzuholen.

Der im Kreis 10 aufgewachsene und in Höngg wohnhafte Familienvater Ueli Stahel ist nicht nur ausgebildeter Primarlehrer mit mehrjähriger Unterrichts- und Schulleitererfahrung. Dank seiner langjährigen Kaderfunktion am Schweizerischen Landesmuseum, seiner seit 1996 ausgeübten Behördenfunktion als Präsident der Quartiersektion Wipkingen der Kreisschulpflege Waidberg sowie als heutiger Präsident der FDP Zürich 10 verfügt er über hohe soziale und fachliche Kompetenzen, die notwendigen Führungseigenschaften und kennt seine künftigen Aufgaben wie kein Zweiter.

Ueli Stahel stellt sich an den folgenden Daten am FDP-Wahlstand gerne ihren Fragen. Nehmen sie die Gelegenheit wahr, ihnen auf der Zunge brennende

## Höngg aktuell

### Eröffnung

Gratis-Apéro und Snacks heute Freitag, 28. April, 18 bis 24 Uhr in der Pizzeria Restaurant Wartau, Wartauweg 18. Die Familien Pisasale und Ferraro laden herzlich ein.

### Live-Konzert

The Free Electric Band im Saal der «Mülihalde», Limmattalstrasse 215, heute Freitag, 28. April. Konzertbeginn 21 Uhr, Türöffnung 20 Uhr.

### Tag der Milch

Stall- und Hofbesichtigung mit einem Schluck frischer Milch am Samstag, 29. April, 16 bis 18.30 Uhr bei der Familie Willi-Bosshard, Am Hönggerberg 80.

### Kennenlernen-Zvieri

Mit dem Kandidaten für das Schulpräsidium Waidberg Ueli Stahel und der Verfassungsratskandidatin Carmen Walker Späh (beide FDP) am Mittwoch, 3. Mai, 14.30 Uhr im «Bunger» der Seniorenresidenz Im Brühl, Kapfenbühlweg 11. Organisation: FDP, CVP und EVP.

### Mimi's Krimi

Kriminal-Lustspiel in drei Akten mit der Zürcher Freizeit-Bühne. Premiere am Freitag, 5. Mai, 20 Uhr im Saal der «Mülihalde».

schulische Anliegen mit ihm zu diskutieren und seine persönlichen Ansichten über die Zukunft unserer Schule und insbesondere des Schulkreises Waidberg kennen zu lernen:

Samstag, 29. April, von 9 bis 10.30 Uhr beim Migros Höngg; von 10.45 bis 12.30 Uhr beim Migros Rigiplatz

Samstag, 6. Mai, von 9 bis 10.30 Uhr am Röschiachplatz in Wipkingen; von 10.45 bis 12.30 Uhr am Schaffhauserplatz, Café Gnädinger

Samstag, 13. Mai, von 9 bis 10.30 Uhr im Rütihof Höngg beim Coop

Samstag, 20. Mai, von 9 bis 10.30 Uhr am Meierhofplatz Höngg; von 10.45 bis 12.30 Uhr am Schaffhauserplatz, Café Gnädinger

oder im Internet: [www.ueli-stahel.ch](http://www.ueli-stahel.ch)

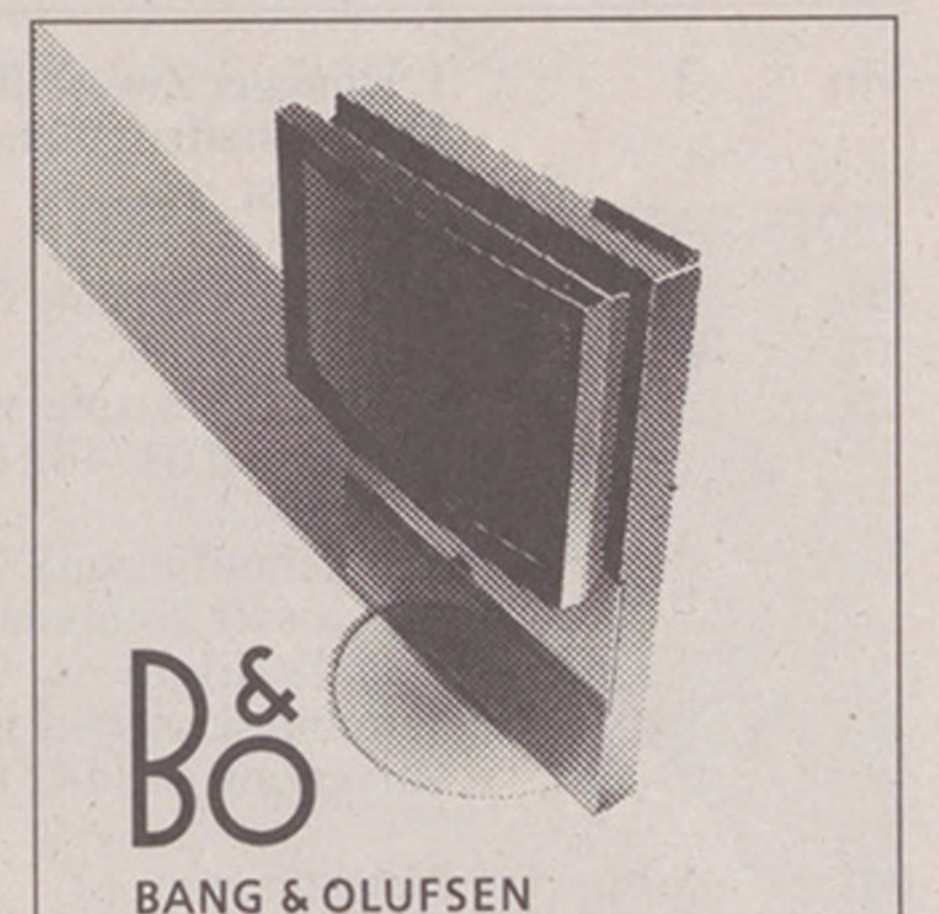
Claudia Simon, Louis Lang  
Vizepräsidium FDP Zürich 10

## Zürcher Freizeit-Bühne

präsentiert das Kriminal-Lustspiel in drei Akten von Walter G. Pfau/F. Klein «Mimi's Krimi», Regie: Heinz Jenni.

Wir heissen die Höngger recht herzlich willkommen in unseren Reihen und freuen uns, im neuen Jahr(-tausend) wieder einmal mit einem Kriminal-Lustspiel der besonderen Art zu unterhalten.

Es geht um Mord, Raub und Betrug und nicht zuletzt auch um Liebe. Wie so oft wird ein völlig Unschuldiger immer mehr in Unannehmlichkeiten verwickelt. Er möchte doch einfach sein Geschäft und seine Liebe zu seiner Verlobten pflegen, aber da hat er die Rechnung ohne die liebevolle Sabrina gemacht. Auch die kriminalistische und neugierige Nachbarin Mimi macht ihm das Leben nicht ganz einfach. Mehr verraten



BANG & OLUFSEN

Der Grösste. Aber  
anders, als Sie denken.

Brillantes Bild, grossartiger Ton und grosszügige Ausstattung: Mit BeoVision Avant bleiben Sie gemütlich zuhause und sind doch fast im Kino. Zur Vorführung gehören 16:9-Breitformatbildschirm, integrierter Videorecorder, Aktiv-Stereolautsprecher und Motordrehfuss.

## tv Reding

☎ 342 33 30  
Limmattalstrasse 124  
8049 Zürich-Höngg

wir nicht. Wir sind sicher, dass die Lachmuskeln wiederum arg strapaziert werden, wenn man den Ermittlungen unseres «schrulligen» Polizisten folgt. Bitte Vorverkauf benützen, damit wir die Wünsche betreffend Platzwahl erfüllen können. Besten Dank für eine Reservation.

Aufführungen  
im «Mülihalde-Saal» Höngg

5. Mai 20.00 Uhr Premiere  
6. Mai 19.30 Uhr Tombola  
7. Mai 14.30 Uhr Benefizaufführung  
12. Mai 20.00 Uhr  
14. Mai 14.30 Uhr Muttertag

Aufführung im «Pfarreizentrum St. Franziskus» Zürich-Wollishofen am 13. Mai, 19.30 Uhr.  
Türöffnung: jeweils eine Stunde vor Beginn, Vorverkauf ab 22. April, Telefon 482 83 63.

Eintrittspreise\*

Fr. 15.-  
Fr. 12.- (Rentner, Jugendliche)  
Fr. 10.- (Passivmitglieder)

\*ausgenommen 7. Mai



Das Fachgeschäft  
für Floristik  
aller Art

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 7.30-18.30 Uhr  
Samstag 7.30-16.00 Uhr

## TV-Reparaturen

8-20 Uhr  
Seriöses Fachteam  
repariert prompt und  
zuverlässig noch am  
Tag Ihres Anrufs!

272 14 14  
AHV-Rabatte

Fernseh-Reparatur-Service AG

Hardturmstr. 307, 8005 Zürich

**Tageswanderung  
vom Mittwoch, 3. Mai 2000**



*Liebe Wanderfreunde,*

## Veranstaltungen in Höngg

Nach etwa 1½ Stunden, um 15.56 Uhr, sind wir wieder an der **Bergstation**. Über die gleiche Strecke wie am Morgen kehren wir nach dieser leichten Wanderung nach Zürich zurück, wo wir um 16.57 Uhr eintreffen werden. Wir hoffen auf einen prächtigen Frühlingstag und freuen uns auf ein Wiedersehen. (Tenue: wie üblich; Wanderschuhe, Wetterschutz und Wanderstock).

Mit herzlichem Gruss  
Marianne Blanc und Nelly Schulthess

- Stressabbau
- Geistiges und körperliches Wohlbefinden

Auskünfte erteilt:  
Erna Spaar, Telefon 341 55 31

**Mai**

|          |                         |                                                                                                                                               |                             |                                          |
|----------|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|
| Mo       | 1.                      | <b>1. Höngger Zweistellungs-Mannschaftswettkampf Armbrust</b>                                                                                 | Schützenhaus Hönggerberg    | Armbrustschützen Höngg                   |
| Fr       | 5.<br>20 Uhr            | Theateraufführung Premiere<br>«Mimi's Krimi»<br>Kriminal-Lustspiel in 3 Akten<br>Vorverkauf 01/482 83 63                                      | Mülihalde-Saal              | Zürcher Freizeit-Bühne                   |
| Sa       | 6.<br>19.30 Uhr         | Theateraufführung<br>mit grosser Tombola<br>«Mimi's Krimi»<br>Kriminal-Lustspiel in 3 Akten<br>Vorverkauf 01/482 83 63                        | Mülihalde-Saal              | Zürcher Freizeit-Bühne                   |
| Sa<br>Fr | 6. bis<br>12.           | <b>Pfingstlager</b>                                                                                                                           | in der Schweiz              | CVJM/F Zürich 10                         |
| So       | 7.<br>14.30 Uhr         | Theateraufführung<br>«Mimi's Krimi»<br>Kriminal-Lustspiel in 3 Akten<br>Benefiz-Aufführung<br>Reservierung 01/482 83 63                       | Mülihalde-Saal              | Zürcher Freizeit-Bühne                   |
| So       | 7.<br>10 bis<br>12 Uhr  | <b>Öffnung Ortsmuseum Höngg</b>                                                                                                               | Haus zum Kranz, Vogtsrain 2 | Ortsgeschichtliche<br>Kommission des VVH |
| Fr       | 12.<br>20 Uhr           | Theateraufführung<br>«Mimi's Krimi»<br>Kriminal-Lustspiel in 3 Akten<br>Vorverkauf 01/482 83 63                                               | Mülihalde-Saal              | Zürcher Freizeit-Bühne                   |
| Sa       | 13.                     | <b>Schnällscht Zürihegel</b>                                                                                                                  | Turnplatz Hönggerberg       | Quartierverein Höngg                     |
| Sa       | 13.                     | <b>Franz Hohler</b><br>org. von Forum Kultur Rütihof                                                                                          | Rütihof                     | Jugend- und Quartiertreff Höngg          |
| So       | 14.<br>14.30 Uhr        | Theateraufführung<br>«MUTTERTAG»<br>«Mimi's Krimi»<br>Kriminal-Lustspiel in 3 Akten<br>Vorverkauf 01/482 83 63<br>Mütter bezahlen nur Fr. 5.– | Mülihalde-Saal              | Zürcher Freizeit-Bühne                   |
| So       | 14.<br>10 bis<br>12 Uhr | <b>Öffnung Ortsmuseum Höngg</b>                                                                                                               | Haus zum Kranz, Vogtsrain 2 | Ortsgeschichtliche Kommission<br>des VVH |
| So       | 14.                     | <b>Muttertagsgottesdienst</b>                                                                                                                 | Ref. Kirche                 | Männerchor Höngg                         |
| Di       | 16.                     | <b>Öffentliche Probe</b><br>mit Urdorf                                                                                                        | Kath. Kirche Höngg          | Musikverein Eintracht Höngg              |
| Sa       | 20.                     | <b>Weltladenfrühstück</b>                                                                                                                     | Sonnegg                     | Verein Claro Weltladen Höngg             |
| So       | 21.<br>10 bis<br>12 Uhr | <b>Öffnung Ortsmuseum Höngg</b><br>mit Höngger Zmorge                                                                                         | Haus zum Kranz, Vogtsrain 2 | Ortsgeschichtliche Kommission<br>des VVH |
| So       | 21.<br>17 Uhr           | <b>Konzert Orgel/Cello</b><br>Bach-Zyklus 2000                                                                                                | Ref. Kirche                 | Ref. Kirchgemeinde Höngg                 |
| So       | 21.                     | <b>NVV Exkursion Robenhauserried</b><br>bei schlechtem Wetter<br>Verschiebung um eine Woche                                                   |                             | Natur- und Vogelschutzverein<br>Höngg    |
| Mi       | 24.                     | <b>CPR-Kurs</b>                                                                                                                               | Ref. Kirchgemeindehaus      | Samariterverein Höngg                    |
| Fr       | 26.                     | <b>CPR-Wiederholungskurs</b>                                                                                                                  | Ref. Kirchgemeindehaus      | Samariterverein Höngg                    |
| Sa       | 27.<br>ev. 3.6.         | <b>Open-Air-Kino</b>                                                                                                                          | Rütihof                     | Jugend- und Quartiertreff Höngg          |
| Sa       | 27.                     | <b>Tram und Bus<br/>auf der Museums-Linie</b><br>Betriebstag, Modellbahn,<br>Festwirtschaft                                                   |                             | Verein Tram Museum Zürich                |
| So       | 28.<br>10 bis<br>12 Uhr | <b>Öffnung Ortsmuseum Höngg</b>                                                                                                               | Haus zum Kranz, Vogtsrain 2 | Ortsgeschichtliche Kommission<br>des VVH |
| So       | 28.                     | <b>Sonnegg-Fest</b>                                                                                                                           | Sonnegg                     | Ref. Kirchgemeinde Höngg                 |

Blumenkistchen  
Eternit «Balconia»  
ohne Decor, grau,  
60 x 17 x 17 cm  
15207

12.-

Blumenkistchen  
aus Kunststoff grau und braun,  
40, 60 und 80 cm 15210-13, 15230-34

4.40  
ab

Düngekegel  
Hauert Osmocote  
giftklassefrei,  
25 Kegel  
48862

7.50

Pflanzenkelle  
geschmiedet, 5 cm  
11046

7.40

Geranienerde UFA  
Für Balkonpflanzen  
insbesondere für  
Geranien geeignet,  
CH-Qualitätsgarantie,  
50 Liter 45020

8.70

7.-

CAPITO  
Pflanzenaktiv  
1 Liter,  
giftklassefrei  
46210

6.90

Normalpreis 9.90

Giesskanne  
10 Liter, gelb, aus  
Polyäthylen, mit  
Brause 16250

Blumenkistchen  
Ton ROMA  
42 x 19 cm 15262

3.90

Normalpreis 4.90

CH-Qualität

Geranien  
Aus Schweizer Produktion,  
10,5er Topf 07365-78

ab

2.95

Landi

Geranien-  
markt

in der LANDI Regensdorf  
in Adlikon

Freitag, 28. April 2000  
8 bis 18.30 Uhr durchgehend

Samstag, 29. April 2000  
8 bis 16 Uhr durchgehend

LANDI Regensdorf  
Breitestrasse 15  
8106 Adlikon  
Telefon 01 843 21 21

Bis Samstag, 6. Mai, feiert das Einkaufszentrum Letzipark den 50. Geburtstag der Formel 1 mit einer Sonderveranstaltung. Fünf Boliden, die Renngeschichte geschrieben haben, stellt das Terrace-Team von Jo Vonlanthen in der Mall des Letziparks zur Schau. So ist der Ferrari Vierzylinder zu sehen, mit dem Alberto Ascari 1952/53 Weltmeister wurde, und der Zwölfzylinder aus dem gleichen Stall, mit dem 1974 Niki Lauda die Rennen in Spanien und Holland gewann.



*Der Sauber Petronas C 18 von Jean Alesi trägt sicher auch dazu bei, dass im Einkaufszentrum Letzipark, Zürich, Formel-1-Fieber aufkommt! Die Sonderschau dauert bis 6. Mai 2000.*

Ausserdem fuhr der Schweizer *Clay Regazzoni* in Deutschland damit aufs oberste Podest und holte sich in derselben Saison den Vizeweltmeistertitel. Benetton Ford ist mit dem Modell 189 vertreten, auf dem Alessandro Nannini 1989 den ersten Sieg in Suzuka/Japan errang. Mit dem Sauber Petronas C 18 aus dem Jahre 1999 ist der Schweizer Rennstall vertreten. Ebenfalls aus dem letzten Jahr stammt der Williams FW21. Wer selbst einmal ein **rasantes F1-Fahrgefühl** mit dazu gehörigem Sound erleben möchte, findet in der Mall des Letziparks einen **Rennsimulator**. Gegen ei-

ne Gebühr von zwei Franken hat man da die Möglichkeit, weltberühmte GP-Strecken zu testen, zu trainieren und gegen die Besten im Rennen zu bestehen. Und kann dabei erst noch etwas Gutes tun: Der Erlös aus diesem Fahrpass wird nämlich für einen wohltätigen Zweck verwendet.

Wenn einem Fortuna bei der **Tombola** ganz hold ist, wird man kommenden September zu einer Tagesreise aus Formel-1-Rennen nach Monza eingeladen. Der Erlös aus dem Tombola-Verkauf kommt vollumfänglich den Junioren vom EHC Blau-Weiss Dübendorf zu.



Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin (Meisterprüfung)

- Kosmetik
- Permanent Make-up
- Nail Studio
- Manuelle Cellulitenbehandlung
- Figurforming
- Lymphdrainage
- Solarium
- Sauerstoff-Bad

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
**Telefon 341 46 00**

**Maria Galland**  
PARIS

## Erwerbsausfallrente

als Schutz Ihrer Erwerbsfähigkeit

**steuerlich begünstigt**

V.B. Krampera, Hauptagent  
Tel. 01/341 12 97 oder 01/265 41 35  
Mail: ruvaia@econophone.ch

Zürcherstrasse 57  
8102 Oberengstringen

Wir haben per Mai noch freie Plätze.  
Mindestalter 2 Monate bis 5-jährig.  
Weitere Auskünfte:  
Telefon 750 40 23

## Donnerstagabend-Walking



Da die Tage wieder länger werden, startet die Damen- und Frauenriege Hönng am 27. April um 18.30 Uhr erneut mit ihrem Abendwalking. Wer sich gerne in unserem schönen Hönngwald aufhält, bekommt hier die Gelegenheit, auf eine spezielle Art, den Tag ausklingen zu lassen. Gewalkt wird von 18.30 bis 19.30 Uhr, was besonders auch für Berufstätige praktisch ist. Das Walking hat sich in Hönng zu einem beliebten Treffen entwickelt. Es ist eine sympathische Sportart für Jung und Alt, bei der keine Vorkenntnisse oder Bedingungen vorausgesetzt werden. Alle Teilnehmenden dosieren ihr Tempo selbst, schonen da-

bei die Gelenke und fördern ihren Kreislauf in guter Waldluft. Eine zweite Walkingstunde wird das ganze Jahr über mittwochs von 9 bis 10 Uhr am gleichen Ort und ebenfalls unter der bewährten Leitung von Christa Lips angeboten.

Die Kosten für eine Lektion betragen Fr. 3.-, für Mitglieder des Turnvereins Hönng ist das Walking gratis.

**Ausrüstung:** bequeme, der Witterung angepasste Kleidung, gute Turnschuhe  
**Treffpunkt:** Turnplatz Hönngberg, Kappenbühlstrasse  
**Auskunft:** Christa Lips, Tel. 342 15 81

Infoko TV Hönng, Ursi Schweizer

## Clean Clothes Campaign

Vor etwa einem Jahr hat der Claro-Weltladen seine Kundinnen und Kunden aufgefordert, sich an einer schweizweiten Postkartenaktion zu beteiligen. Ziel war es, die Arbeitsbedingungen der ProduzentInnen von Bekleidungsartikeln, vor allem im Süden zu verbessern. Viele haben Karten an Firmen der Bekleidungsbranche geschickt. Was ist daraus geworden?

### Worum geht es?

Der Grossteil der Mode wird heute im Süden hergestellt, möglichst billig, möglichst schnell. Das gilt nicht nur für die Kleider, die auf unserem Markt als Billigware verkauft werden, sondern durchaus auch für teure Marken oder Turnschuhe. So bleibt von einem T-Shirt, das für 50 Franken verkauft wird, gerade 1,60 bis 5 Franken für die ArbeiterInnen der Herstellung. Meist werden in solchen Firmen Frauen oder auch Kinder angestellt; sie arbeiten schnell und für Hungerlöhne. Dabei werden Akkordleistungen und Arbeitszeiten von bis zu 93 Stunden pro Woche verlangt. Gewerkschaften und ähnliche Organisationen sind verboten, Sicher-

heitsbestimmungen werden nicht eingehalten, die ArbeiterInnen sind so ausgeliefert, dass es auch immer wieder zu Übergriffen kommt. Wer kritisiert oder gar protestiert, verliert seinen Job. Und obwohl der nicht zum Leben der Familie ausreicht, ist er die einzige Alternative zum Nichts.

### Darum geht es

in der Kampagne um soziale Verbesserungen und keinesfalls um Boykott. Die hiesigen Firmen sind aufgefordert, einen Kodex festzulegen und ihn gegenüber den Firmenchefs im Süden durchzusetzen. Er verlangt gerechtere Arbeitsbedingungen und Löhne für die Produktion und den ArbeiterInnen die Freiheit, sich zu organisieren.

Bereits im Kampagnen-Jahr haben sich einige Firmen auf den Weg gemacht, Verbesserungen zu erreichen (laut «newsletter 2» der Erklärung von Bern). Die Migros hat den Kodex der Kampagne übernommen und ist in Verhandlungen mit ihren Lieferanten; etwa die Hälfte von ihnen hat den Kodex inzwischen unterzeichnet. Switcher hat ei-

gens eine Stelle zur Umsetzung der Forderungen eingerichtet; der indische Hauptlieferant hat bereits unterzeichnet. Coop und Veillon sind auf dem Weg und haben dies mit einzelnen Projekten (Biobaumwolle oder Kinderarbeit) auch schon bewiesen. Spengler bietet neu wenige Produkte unter einem eigenen sozialen Label an, aber von konkreten Verbesserungen der Arbeitsbedingungen kann hier keine Rede sein.

Bei internationalen Firmen besteht noch viel Handlungsbedarf. Zum Teil gibt es eigene Kodices (z.B. C&A), zum Teil laufen noch Gespräche mit Vertretern der Kampagne zur Umsetzung (H&M). Kernpunkt der Gespräche ist vielfach die unabhängige Kontrollinstanz, die die Einhaltung des Kodexes garantiert. Eine solche ist bei einem firmeneigenen Kodex oft nicht gegeben. Hauptproblem bei der Umsetzung sind zudem die Arbeitszeiten und, v.a. in China, die Gewerkschaftsrechte.

Obwohl das Ziel noch längst nicht erreicht ist, zeigt die Kampagne doch insofern Wirkung, als Gespräche und Umsetzungen in Gang gekommen sind. Allerdings werden diese sich nur fortsetzen und ausweiten, wenn die Rechte der ArbeiterInnen im Süden ein ernsthaftes Anliegen der KonsumentInnen hier bleiben. Dann werden auch die Firmen, die jetzt noch schweigen, reagieren müssen, um ihre Kundschaft nicht zu verlieren. Weitere Kampagnen-Karten sowie genauere Informationen sind im Claro-Weltladen Hönng erhältlich.

Für den Claro-Weltladen: C. Höötmann

## SALUZ & ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH-HÖNGG  
TEL. 340 15 91 saluzatelier@access.ch

DEKORATION GESTALTUNG  
BESCHRIFTUNGEN WERBEBÄNDER

DIGITAL-DRUCK  
VON LOGOS UND BILDERN  
DIREKT AUF FOLIE

## Die Kühe kommen in die Stadt

Gratismilch und verschiedenste Aktivitäten in Zürich am Samstag, dem 29. April, am Tag der Milch, auf der Pestalozziwiese (Bahnhofstrasse/Lintheschergasse).

Neben den Bäuerinnen und Bauern, welche aus einer überdimensionalen Milchkanne gratis Milchshakes auschenken und vor Ort gerne Red und Antwort stehen, kommen an diesem Tag auch die eigentlichen Milchproduzenten, die Kühe, in die Stadt. Mit dabei sind auch einige Kälber, welche sich gerne von den Kindern streicheln lassen.

In Zürich kann eine Milchkuh mit Kälbern in Natura betrachtet werden. Daneben wird aufgezeigt, wie die Milch nach dem Melken verarbeitet werden kann. Es kann auch eine grosse Auswahl von lokalen Käsespezialitäten degustiert werden.

Die Bäuerinnen und Bauern freuen sich auf ihren Besuch und zeigen ihnen gerne vor Ort den Weg der Milch von der Kuh bis in die Küche. Lassen sie sich mit einem feinen und erst noch gesunden Milchdrink verwöhnen oder geniessen sie eine der zahlreichen Käsespezialitäten in der «Milch und Chäsbeiz» in Zürich.

[www.pape-kochschule.ch](http://www.pape-kochschule.ch)

## Kennenlernen-Zvieri

mit Ueli Stahel  
und Carmen Walker Späh

Am 21. Mai wählen wir für den Schulkreis Waidberg einen neuen Schulpräsidenten. Der von der FDP, CVP und EVP nominierte Kandidat, Ueli Stahel, ist für dieses Amt bestens geeignet, verfügt er doch nebst seiner Ausbildung als Lehrer über fundierte Führungserfahrung. Dank seiner mehrjährigen Mitarbeit in der Kreisschulpflege Waidberg kennt er die Probleme und Anliegen von Lehrern, Eltern und Kindern.

Diese Wahl sollte allerdings nicht nur die Eltern schulpflichtiger Kinder interessieren sondern uns alle, geht es doch in den kommenden Jahren um eine grundlegende Neugestaltung unserer Volksschule. Es liegt uns sehr daran, dieses wichtige Amt einer fähigen, liberalen und offenen Person anzuvertrauen, welche in der Lage ist, dieses auch kompetent zu führen.

Um unseren Hönnger Kandidaten kennen zu lernen, laden wir sie herzlich ein zu einem Zvieri ins Restaurant «Am Brühlbach» (Saal Bungert) auf Mittwoch, 3. Mai, um 14.30 Uhr.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir ihnen auch unsere Spitzenkandidatin für den Verfassungsrat, Carmen Walker Späh, vorstellen. Mit der Juristin Walker Späh verfügt die FDP über eine fähige Person, welche in der Lage sein wird, mit fundierten Kenntnissen an der neuen Kantonsverfassung mitzuarbeiten.

Wir freuen uns, sie bei der Vorstellung unserer beiden Kandidaten für das Schulpräsidium Waidberg sowie für den Verfassungsrat begrüßen zu dürfen. Ueli Stahel und Carmen Walker Späh werden ihnen gerne Red und Antwort stehen.

Silvia Bohli, FDP 10

**TV + Video  
Reparatur-Pikett-  
dienst mit Garantie.**

Sofort, schnell und günstig.

**01/431 39 56**

## Kein Auskommen mit dem Einkommen?

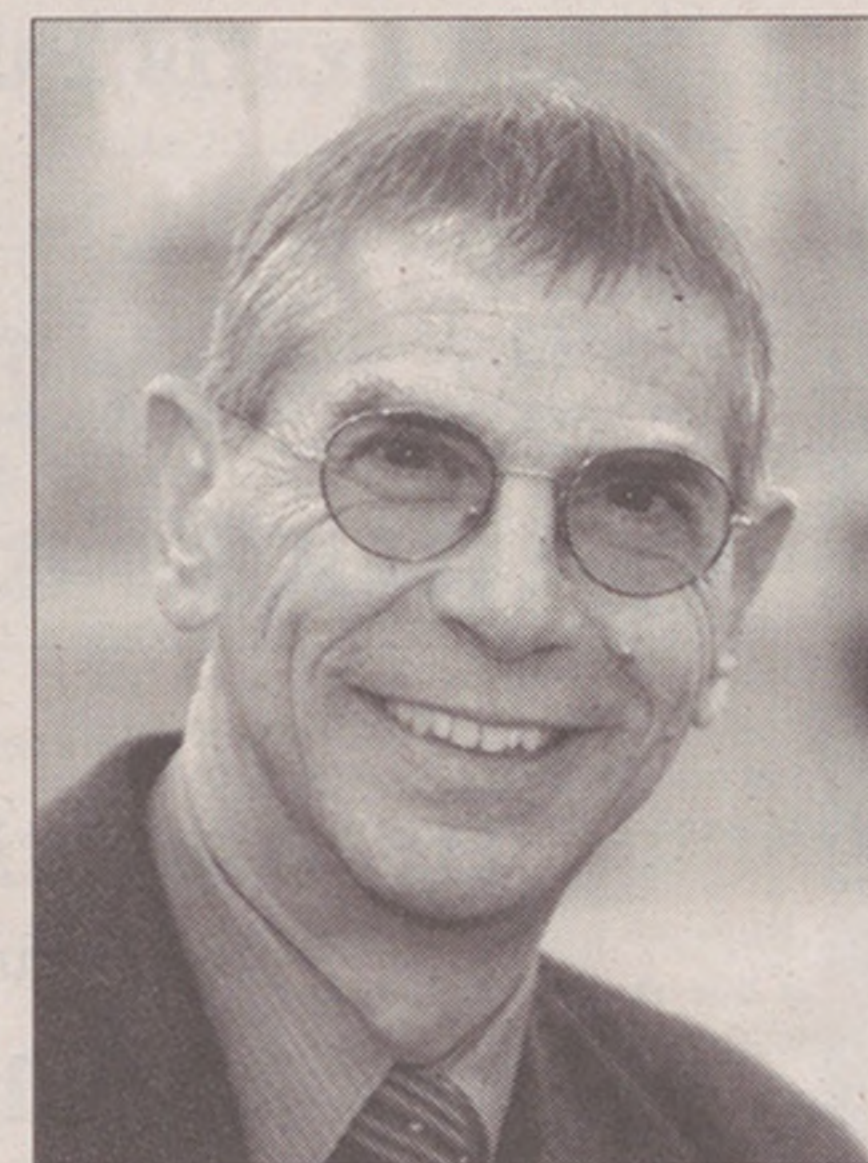
Der Vorstoss der SVP auf Kürzung der Sozialleistungen erfüllt viele AHV-Bezüger mit banger Sorge. Das Alterseinkommen reicht bei vielen kaum für das Notwendigste.

Wer kurz vor dem Rentenalter steht oder bereits AHV bezieht, sollte seine finanzielle Situation überprüfen und sich gegebenenfalls beim Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV der Stadt Zürich erkundigen, ob ihm/ihr Zusatzleistungen zustehen. Klarheit über die Höhe der zu erwartenden Beträge, die aufgrund der individuellen Bedürfnisse berechnet werden, erleichtert den Umgang mit dem finanziellen Problem.

Auf die Zuschüsse besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Erkundigen Sie sich deshalb unbedingt nach den Bedingungen – auch dann, wenn Sie die Beihilfe nicht oder noch nicht in Anspruch nehmen wollen.

**Und so gehen Sie vor:** Bestellen Sie beim Amt für Zusatzleistungen, Amtshaus Helvetiaplatz, Telefon 246 61 11, die informative Broschüre, und vereinbaren Sie anschliessend einen Termin für eine persönliche Besprechung.

Das empfiehlt Ihnen  
der SeniorInnenrat Zürich



## Ueli Stahel als Schulpräsident Waidberg

...denn er kennt seine künftige Aufgabe wie kein Zweiter!

FDP

liberal – bürgerlich – fortschrittlich

[www.ueli-stahel.ch](http://www.ueli-stahel.ch)



Wählen Sie am 21. Mai 2000

## Ein zielstrebigem Praktiker – offen und sachbezogen

Aus langjähriger Arbeit in der Schulpflege und in schulpolitischen Belangen im Gemeinderat, kennt Lorenz Habicher den Schulalltag genau. Er nimmt die Sorgen und Nöte von Schülern, Lehrern und Eltern ernst. Ob zunehmende Gewalt, Sprach- und Integrationsprobleme von ausländischen Kindern – sachlich und zielstrebig wird Lorenz Habicher die anstehenden Probleme angehen und lösen. Ohne Berührungsängste und ideologische Scheuklappen.

In seinem Beruf als Teamchef Bordelektronik-Kontrolle bei der Swissair zeichnet ihn Verantwortungsbewusstsein und Gewissenhaftigkeit aus. Als guter Organisator und gesprächsoffener Vorgesetzter, weiss er ein konstruktives Arbeitsklima zu schaffen. Eigenschaften, welche Lorenz Habicher befähigen, das Vertrauen in das Schulpräsidium wieder herzustellen. Zum Wohl von Kind und Schule.

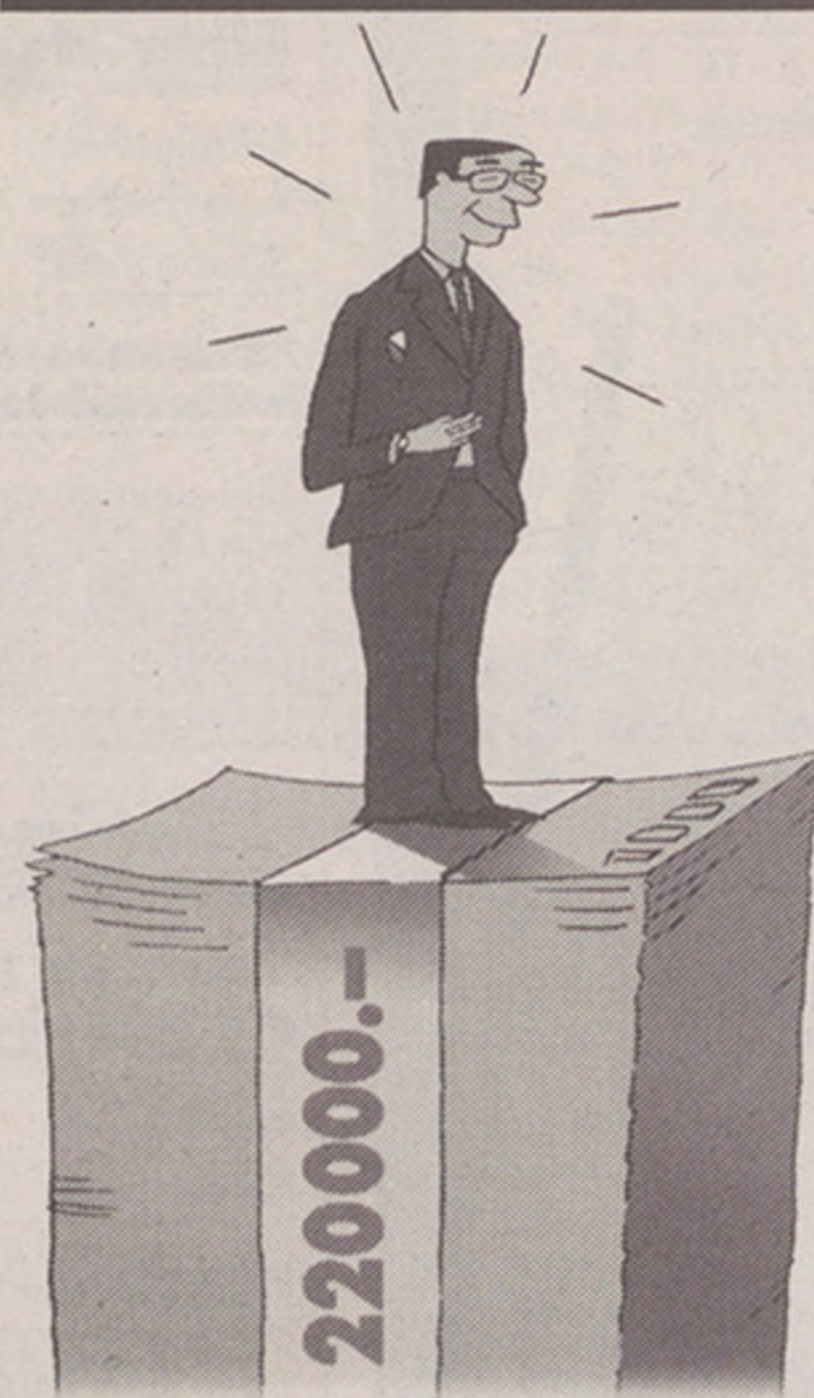
Der ideale Mann für einen Neuanfang

## als Schulpräsident Lorenz Habicher

Im Schulkreis Waidberg Kreis 6 und 10



Die Partei des Mittelstandes



## 220 000.- Lohn für Stadträte (und eine üppige Pension) sind genug

In Zürich verdient ein Stadtrat stolze 254 878 Franken im Jahr, plus Spesen. Das sind im Monat über 22 000 Franken. Und nach nur 12 Jahren erhält ein amtsmüder Stadtrat eine

üppige Pension. Ein Leben lang. Eine Krankenschwester hingegen muss mit einem Monatssalär von 4700 Franken auskommen.

Wir meinen, dass die Stadträte als Grossverdiener mit gutem Beispiel vorangehen sollten.

Deshalb am 21. Mai

zur Initiative «220 000 Franken Jahresgehalt sind genug»



Bund der Steuerzahler Postfach 1700, 8048 Zürich  
[www.bds-schweiz.ch](http://www.bds-schweiz.ch)

JA

# GARAGE RIEDHOF

**Roland Muther**  
**BOSCH-AUTOELEKTRIK**

Riedhofweg 35  
(Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)  
8049 Zürich-Höngg

**Servicearbeiten und  
Elektronik-Spezialist**

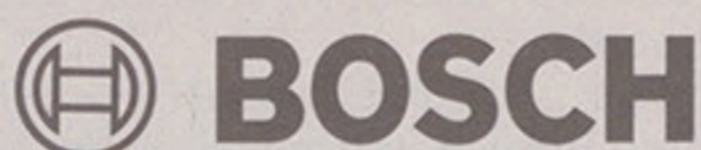
• auf VW, Audi, BMW, Opel  
und Mercedes

• Reparaturen aller Marken

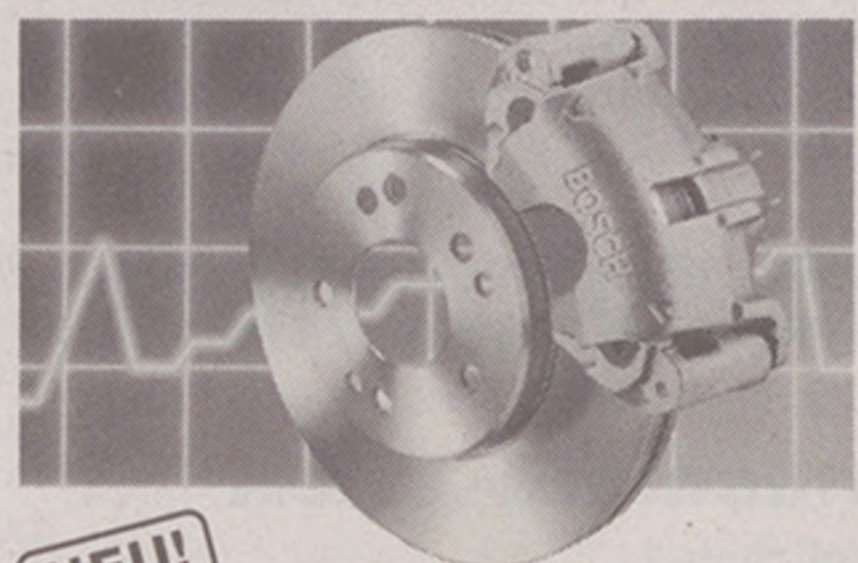
• Carrosserie- und  
Malerarbeiten

• Blaupunkt Auto-Radio  
Einbau und Beratung

**Telefon**  
**01-341 72 26**



**Vom ABS zum kompletten  
Bremsenprogramm**



**NEU!**  
Alle Komponenten aus  
einer Hand – in höchster Qualität für  
Ihre Sicherheit.

## PurpleLine

Ihr Partner  
für ganzheitliches  
Wohlbefinden

**Kosmetik  
Massagen  
Fusspflege**

Silvia Schwitler Schär  
Wieslergasse 12/14, Zürich-Höngg  
Telefon 01-341 68 78  
Termine nach Vereinbarung



## Kreative Malkurse

die Freude und Fortschritt schenken.

**Neue Kurse in Höngg.**

Aquarell- und Acryl-Malen für Anfänger  
und Fortgeschrittene.

Montag 14 bis 17 Uhr, 15. Mai bis 3. Juli,  
7 Mal, Fr. 210.—  
Auf Wunsch Fortsetzung.

Auskunft erteilt gerne:

**Ilse Stocker, Kunstmalerin**  
Telefon 01/341 45 00

## Liegenschaftenmarkt



Heinrich Matthys  
Immobilien AG

Suchen Sie eine neue, ruhige  
Traumwohnung zur Miete in 8049 Höngg?  
Dann besuchen Sie uns unter

**www.matthys-immo.ch**

Unsere Mietobjekte liegen an bester  
Verkehrslage beim Naherholungsgebiet  
Werdinsel.

Winzerstrasse 5, 8049 Zürich  
Telefon 01/341 77 30

**Zürich-Höngg, Segantinistrasse 81**

Zu vermieten per sofort oder  
nach Vereinbarung sonnige, ruhige

**1-Zimmer-Wohnung**

mit schöner Fernsicht.  
2. Stock, 18 m², separate Küche, Balkon,  
Fr. 997.— inkl. Nebenkosten.

**KERN IMMOBILIEN**  
Gotthardstrasse 52, 8002 Zürich  
Telefon 01/281 03 72

**Oberengstringen ZH**  
Per 1. Juni 2000 vermieten wir eine

**2-Zimmer-Wohnung**

2. Obergeschoss mit Balkon  
Miete Fr. 927.— inkl. Nebenkosten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**EISENEGGER TREUHAND AG**  
Watterstrasse 81, 8105 Regensdorf  
Telefon 01/840 51 61

**Zu vermieten**

ab 1. Juni oder später an der Imbisbühl-  
strasse 134 eine helle und ruhige

**2-Zimmer-Wohnung**

mit grossem Balkon, Parkett, zirka 50 m²,  
Fr. 1122.— inkl. NK. Garagenplatz Fr. 130.—  
Telefon 310 27 27

**Zu vermieten**

an der Imbisbühlstrasse 134

**Autoeinstellplatz**

in Tiefgarage für Fr. 130.— pro Monat.  
Auskunft über Telefon 310 27 27

## Schnell-Umzüge

Einlagerung, Reinigen, Entrümpeln, Entsorgen.  
Kaufe Möbel, Teppiche, alte Sachen. Seriös.

**10% AHV-Rabatt**  
Telefon 01/302 47 13 oder 079/680 20 19

**Räume Wohnungen Keller usw.**

**Hole Flohmarktsachen ab**

**Kaufe Antiquitäten**

Telefon 01/341 29 35  
Natal 079/405 26 00, M. Kuster

Mit Ihren Spenden helfen Sie uns,  
dieses Inserat zu finanzieren. Herzlichen Dank!  
PC-Konto 80-21 911-2

[www.svp-stadt-zuerich.ch](http://www.svp-stadt-zuerich.ch)

## Einladung zum gratis Puure-Zmorge

Thema:

## Bürger fragen – Politiker antworten!

Referenten:

**Dr. Christian Huber**

Regierungsrat

**Alfred Heer**

Kantonsrat/Präsident SVP 4/5

**Jürg Casparis**

Gemeinderat SVP

Gesprächsleitung:

**Mauro Tuena**

Gemeinderat SVP/Präsident SVP 8 und JSVP

**Hotel Inter-Continental**

Badenerstrasse 420, 8004 Zürich  
(Tram Nr. 2 und 3 oder Bus Nr. 33 und 72  
bis Albisriederplatz)

**Samstag, 29. April 2000, 9.00 Uhr**

Es singt und spielt für Sie die Kapelle Noldi Schuler.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!  
Alfred Heer, Kantonsrat  
Präsident SVP 4/5

## Beitritts-Erklärung

Herr/Frau

Vorname

Beruf

Geboren am (Tag, Mt, Jahr)

Strasse

PLZ/Wohnort

erklärt seinen/ihren Beitritt als Mitglied der SVP der Stadt Zürich

Unterschrift

SVP der Stadt Zürich, Postfach, 8048 Zürich  
(Jahresmitgliedsbeitrag für einzelne Personen Fr. 90.—,  
für Ehepaare Fr. 115.—).



**Sichere  
Zukunft  
in Freiheit**

Schweizerische  
Volkspartei der  
Stadt Zürich

aus dem Volk – für das Volk

*Im Brühl*



## Sachbearbeiterin 70%

Ich, Jeannette Gutwenger, suche meine  
Nachfolgerin in unser Dreier-Recep-  
tionsteam per Juni 2000 oder nach  
Vereinbarung.

Sind Sie Schweizerin und bis 50 Jahre  
jung? **Beherrschen Sie Word 97?** Sind  
Ihnen Internet, einfache Korrespondenz  
und Adressdatenverwaltung vertraut?  
Mögen Sie den Umgang mit älteren Men-  
schen, sind offen, flexibel und behalten  
auch in hektischen Zeiten Ihre Ruhe wäh-  
rend Ihrer Arbeit am Telefon und an der  
Reception?

Falls dies alles zutrifft, senden Sie Ihre  
Bewerbungsunterlagen mit Foto und  
Lohnvorstellungen an:

**Seniorenresidenz Im Brühl**

Kappenbühlweg 11, 8049 Zürich-Höngg,  
oder stellen Sie mir oder Ursula Bucher  
unter Telefon-Nr. 01/344 43 00 Fragen.



Stimmen und  
Revidieren  
von Klavieren  
und Flügeln

**Klavierbaumeister Jürg Winiger**  
8052 Zürich • Tel. 01/302 47 62

## Badesaison 2000

**Schwimmbad Oberengstringen**  
«Zwischen den Hölzern»

**Samstag, 6. Mai 2000**

Bald ist es wieder soweit, unser Schwimmbad öffnet seine Tore  
und die Badesaison 2000 kann beginnen.

### Eintrittspreise

|                           | Erwachsene<br>ab 17. Altersjahr | Kinder<br>7 bis 16. Altersjahr |
|---------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Einzeleintritt            | Fr. 6.—                         | Fr. 2.—                        |
| Abonnement (12 Eintritte) | Fr. 60.—                        | Fr. 20.—                       |
| Saisonkarte*              | Fr. 100.—                       | Fr. 30.—                       |

**\*Saisonkarten gelten für alle städtischen Bäder  
während der Sommersaison.**

Einzeleintritt an Werktagen  
von Montag bis Freitag zwischen  
11.30 und 13.00 Uhr und ab 18.00 Uhr Fr. 3.—  
Gratis-Eintritt für Kinder unter 7 Jahren  
in Begleitung einer erwachsenen Person

## Aktion

**Vom 2. bis 15. Mai 2000 haben Sie die einmalige Gelegenheit,  
die Saisonkarten zu einem reduzierten Preis zu erwerben.**

|            |                          |
|------------|--------------------------|
| Erwachsene | Fr. 80.— statt Fr. 100.— |
| Kinder     | Fr. 25.— statt Fr. 30.—  |

Die verbilligten Saisonkarten erhalten Sie ab 2. Mai 2000  
bei der Einwohnerkontrolle im Gemeindehaus Oberengstringen  
oder ab 6. Mai an der Kasse im Schwimmbad.

### Öffnungszeiten

| Montag, Mittwoch bis Freitag       | Kassaschluss              |
|------------------------------------|---------------------------|
| Vorsaison bis 31. Mai              | 10.00–19.00 Uhr 18.30 Uhr |
| Hauptsaison 1. Juni bis 20. August | 9.30–20.00 Uhr 19.30 Uhr  |
| Nachsaison bis 3. September        | 9.00–18.00 Uhr 17.30 Uhr  |
| <b>Samstag und Sonntag</b>         | 9.00–19.00 Uhr 18.30 Uhr  |

**Jeden Dienstag ist das Bad wegen  
Reinigungsarbeiten erst ab 11.30 Uhr geöffnet.**

**Die Gesundheitsbehörde  
wünscht allen eine sonnige Badesaison 2000**

## Wie alt ist Ihr Bettinhalt?

Untersuchungen zeigen:  
10 Jahre alte Matratzen  
aus gesundheitlicher  
ausgesaugt werden  
Schlafwochen bis 15. Mai 2000  
**SUPERKONDITIONEN**  
auf unserem TOP-Bettensortiment  
nervorragende  
Produkte von BICO.



**Für ä tüüfä,  
gsundä Schlaaf.**

**möbel  
schwarz**

Möbelfabrik E. Schwarz AG  
Stauffacherstrasse 16, 8004 Zürich  
Telefon 01 242 70 50

## Welpen

abzugeben.  
Familie Lauer  
Telefon 341 75 09 oder 342 36 90

## TEPPICH BIAGGI

**RASEN-  
Forbo**

**m² Fr. 9.90**  
(solange Vorrat)

## TEPPICH BIAGGI

**Adlikerstrasse 246  
8105 Regensdorf  
01 / 840 50 26**

**Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**

## Armbrustschiessen

(MR.) Was auf den ersten Blick wie ein lokaler Anlass anmutet, entpuppt sich bei genauerer Betrachtung als hochkarätiger Armbrustwettkampf auf internationalem Niveau. Ein interessantes Teilnehmerfeld, darunter amtierende und ehemalige Weltmeister aus dem In- und Ausland, werden am 1. Mai 2000 in Höngg die erste Höngger-Zweistellungs-Mannschaftsmeisterschaft austragen. Ein interessanter Wettkampf, der dem Armbrustschiessen neue Impulse geben und neue Perspektiven eröffnen kann.



### Neuheit in der Schweiz

Während auf der internationalen Bühne das Stehend-Schiessen nicht mehr wegzudenken wäre, wird diese Disziplin auf nationaler Ebene eher stiefmütterlich behandelt und erfreut sich kaum der gewünschten Beliebtheit. Selbst bei den Match-Schützen in der Schweiz gehen die Meinungen auseinander. «Dies liegt vor allem daran, dass keine interessanten Wettkämpfe angeboten werden!», meint Bruno Winzeler, der mit seinen Höngger Vereinskameraden für die Durchführung dieser ersten Höngger

Zweistellungs-Mannschaftsmeisterschaft verantwortlich zeichnet. Genau dieser Schwachpunkt soll bereinigt werden. «Es ist ein erster Schritt, die Attraktivität des Stehend-Schiessens auf die 30-m-Distanz klar zu steigern und so die Vereinsschützen, wie auch den Nachwuchs, für diese Disziplin zu begeistern», meint Bruno Winzeler weiter. Damit soll keine Konkurrenz zur Kniend-Stellung geschaffen werden – vielmehr eine Ergänzung, die den bereits sehr interessanten Armbrustschiess-Sport bereichern soll.

### Nationale und Internationale Prominenz

In die Teilnehmerliste haben sich 15 Mannschaften (bestehend aus jeweils 3 Athleten) aus Deutschland und der Schweiz eingetragen. Hochkarätige Namen, wie Monika Zahnd (amtierende Weltmeisterin Gesamt-Einzel, Kniend/Einzel und Mannschaftswertung), Andy Inniger (amtierender Weltmeister Mannschaftswertung), René Eschmann (ehemaliger Europa- und Weltmeister), David Schwarz (amtierender Junioren-Weltmeister), um nur einige der in Schützenkreisen wohlbekannten Namen zu nennen. Ein interessanter Wettkampf steht bevor, der, so sind sich die Organisatoren sicher, weit über die Landesgrenzen hinaus seine Anerkennung finden wird.

### Anspruchsvolles Programm

Mental wie physisch ist durch die Athleten ein hartes und äusserst anspruchsvolles Programm zu absolvieren. In nur 90 Minuten sind durch die Wettkämpfer 30 Schuss in der Stehend-Stellung und nach einer 15 minütigen Pause innerhalb von weiteren 90 Minuten weitere 30 Schuss in der Kniend-Stellung zu absolvieren. Dies bedeutet eine Leistung höchsten Grades, bei der Körper und Geist eine Einheit zu bilden haben. **Drei Stunden volle Konzentration! Drei Stunden absolute Körperbeherrschung!** Eine Extremleistung, die den Vergleich mit anderen, bekannteren Sportarten nicht zu scheuen braucht! Kann bei anderen Sportarten die Nervosität vor dem Start genutzt werden, indem die gesamte Anspannung beim Startschuss in eine explodierende Kraft und dadurch in Energie umgewandelt werden kann,

so muss sich der Sportschütze darauf konzentrieren, möglichst ruhig zu bleiben, sich auf den Zielvorgang und die Schussabgabe zu konzentrieren.

### Wiederholung bereits geplant

«Es ist unser Ziel, den anspruchsvollen Wettkampf im nächsten Jahr, wiederum am 1. Mai, zu wiederholen. Der Wettkampf soll bei den nationalen und internationalen Matchschützen einen festen Platz im Terminkalender einnehmen», gibt Bruno Winzeler bereits im Vorfeld zur Mannschaftsmeisterschaft bekannt. Ein nicht unerreichbares Ziel, ist es den Höngger Organisatoren doch gelungen, finanzielle Unterstützung aus dem Migros-Kulturprozent zu erhalten. «Zuschauer sind uns jederzeit herzlich willkommen; wir freuen uns über jeden Gast, der sich einmal selbst ein Bild von unserem stillen, aber anspruchsvollen und interessanten Sport machen möchte», meint Bruno Winzeler weiter, dem die Begeisterung für den nahenden Wettkampf im Gesicht geschrieben steht.

### Das Programm in Kürze:

Wettkampfdatum: 1. Mai 2000, Wettkampfort: 30m-Armbrustanlage, Zürich-Höngg) Wettkampfdauer: von 7.45 bis 18 Uhr. Siegerehrung: etwa 19 Uhr. Teilnehmende Mannschaften: Aegerten, Frauenfeld, Frutigen 1, Frutigen 2, Degersheim, Ennigerloh, Höngg, Horgen, Bavaria Unsernherrn e.V., Düben-dorf, Hubertus Knölling e.V., Beringen, Schwarzenburg, Rümlang, Brestenegg-Ettiswil.

## Der Kommentar

### Mehr Transparenz

Wenn etwas verboten ist, ist es zu tun besonders reizvoll. Nicht nur für Kinder. Natürlich, nichts gerade Schlimmes, aber so kleinere Sachen. Etwa die Geschwindigkeit im Auto wenn auch nur ein bisschen zu überschreiten. Und wenn etwas geheim ist, nimmt es einen besonders wunder und freut sich womöglich dann über breitgetratschte Indiskretionen.

So wäre denn eigentlich verständlich, wenn und dass etwa die Bundesverwaltung auf vielem den Deckel hält, es zum mindesten als vertraulich abstempelt. In einem Gesetzesentwurf will der Bundesrat eine neue Aera einläuten und das Tun und Lassen unter der Bundeskuppel durchsichtiger machen. Grundsätzlich sollen amtliche Dokumente im Prinzip nicht mehr als vertraulich gelten. Eine schöne und wunderbar formulierte Absicht, die auch Ausnahmen zulässt und der Interpretation Tür und Tor öffnet.

Woran es nichts zu deuteln gibt: Das, was die Damen und Herren im Bundesrat miteinander zwecks möglichst homogener Meinungsbildung besprechen, soll weiterhin nicht öffentlich sein – auch die Medien sind da nicht zugelassen. Diese werden sich also weiterhin mit Vermutungen und Gerüchten sattessen müssen, wenn nicht gar doch eine Indiskretion durchsickern sollte.

Warum man bei diesbezüglichen Auseinandersetzungen keine «Zaungäste» will? Wegen des Kollegialitätsprinzips. Die Mitglieder sollen nicht gegeneinander ausgespielt werden können. Mutmassen indessen ist weiterhin erlaubt. Und einigen Traktanden kann man zum voraus anmerken, wie wer dazu Stellung nimmt.

Generell und im Prinzip, eigentlich und in der Regel, grundsätzlich und im Normalfall soll das, was in der Verwaltung vor sich geht, durchsichtiger werden. Worauf man sich nur freuen kann und wofür man Verständnis aufzubringen hat, wenn etwas, nicht neuregelkonform, im Dunkeln bleibt.

### «Tag der Milch 2000» in Höngg

«Milch gibt starke Knochen!», lautet das diesjährige Motto des nationalen Tages der Milch. Der energiereiche Saft gehört zu einer gesunden täglichen Ernährung wie das Gelbe zum Ei. Milch ist von grosser Bedeutung, gerade auch für Klein und Gross, Jung und Alt in der Stadt, dann für das Grasland Schweiz als eine der wichtigsten landwirtschaftlichen Einkommensquellen. Grund genug also, am nationalen «Tag der Milch» einen Blick hinter die Ku(h)lisse der Milchpackung zu werfen! Am «Tag der Milch», Samstag, 29. April, lädt die Bauernfamilie Willi-Bosshard, Am Hönggerberg 80, von 16 bis 18.30 Uhr die Bevölkerung herzlich ein, die Stall- und Hofbesichtigung mit einem frischen Schluck Milch abzurunden.

### Junges Leben im Riedhof

Gründonnerstag. Auffällende Lebhaftigkeit überall. Es wird gepackt, die Autos werden beladen, die Pneus kontrolliert und die Tanks gefüllt. Rasch wird noch dies und jenes besorgt und dabei das Nötigste vergessen. So war es damals, und heute ist es kaum anders. In Eile haben uns die Jungen im Altersheim nochmals besucht, schöne Ostern gewünscht und los geht es schon in der Nacht dem fernen österlichen Ziel, beziehungsweise dem Stau entgegen. Doch auch im Alterswohnheim Riedhof ist bereits ein Hauch von vorösterlicher Feierlichkeit zu spüren. Die Damen sind alle makellos frisiert und eine Ahnung verdienter Würde schwebt über den weissen Häuptern. Ich gehe hin und sehe mich in unserem herrli-

chen Park satt vom jungen Grün, um dann in der Cafeteria eigenartigen Gedanken nachzuhängen. Sie gelten einer mir unbekannten anonymen Henne.

Diese war gerade gut genug, um eine Anzahl Eier zu legen, doch die Erfüllung ihres mütterlichen Bedürfnisses die Welt nach geduldigem Brüten auf Ostern mit Nachwuchs zu beschenken, wurde ihr versagt. Auch das gelegentliche Bewegen der Eier bleibt ihr fremd. Das besorgt eine Kurbel am Brutkasten. Gleichwohl schlüpfen bald dutzendweise niedliche Küken, die in einem grösseren Gehege zur Schau gestellt werden. Nicht genug können wir dem emsigen Treiben dieser bereits gefräßigen Hühnchen zusehen. Doch es entgeht mir nicht, dass diesen nur wenige Stunden alten Geschöpfen bereits die weltweite Realität des Machtwillens innewohnt. Ein zuletzt geschlüpftes Hühnchen, vom Aufpicken seiner Schale noch schwach, wird von seinen Geschwistern drangsalirt, gepickt und beinahe zu Tode getrampelt, bevor es von Menschenhand in Obhut genommen wird. Alter Mann, sage ich mir, was hast du denn nach Deinem langen Leben anderes erwartet?

Auch für unsere vier Ziegen ist Nachwuchs in Aussicht gestellt worden. Bereits sind sie, was unbedingt nötig ist, vom Veterinär als gesund befunden worden. Was noch fehlt, ist der Bock. Dieser ist bereits bestimmt, doch sei er im Moment noch etwas zu jung. Welches der Ziegenfräuleins mütterliche Freuden erleben soll, weiss ich nicht; am Ende alle vier? Man sieht, im Riedhof bewegt sich stets etwas, freuen wir uns!

Arnold Winkler

### Sportverein Höngg

Resultate vom 15. und 16. April Meisterschaftsspiele

| Junioren                    |         |
|-----------------------------|---------|
| Dielsdorf Ba — SVH Ba       | 2 : 6   |
| Urdorf B — SVH Bb           | 1 : 2   |
| SVH Ca — Dielsdorf C        | 0 : 1   |
| SVH Cb — Rümlang C          | Forfait |
| SVH Da — Niederweningen D   | 4 : 2   |
| Wallisellen D — SVH Dc      | 7 : 6   |
| Zürich-Affoltern E — SVH Ea | 11 : 5  |
| YF Juventus E — SVH Ec      | 8 : 4   |
| SVH Fa — Schwamendingen Fa  | 0 : 10  |
| SVH Fb — Schlieren F        | 5 : 1   |
| SVH Fc — Schwamendingen Fc  | 10 : 1  |

## Standaktionen mit Urs Berger



Urs Berger vor der Migros Höngg

Urs Berger, Kandidat fürs Schulpräsidium im Schulkreis Waidberg, stellte sich an den Standaktionen in Höngg, Wipkingen, Oberstrass und Unterstrass den Interessierten und verteilte eine aussagekräftige Wahlbroschüre. Dabei erhielt er Unterstützung durch Mitglieder der beiden SP-Sektionen und des Komitees «Urs Berger als Schulpräsident». Auch Stadtrat Robert Neukomm und Bildungsrätin Doris Gerber setzten sich so für die Wahl von Urs Berger ein. Passantinnen und Passanten sprachen Urs Berger auf verschiedene schulische

Themen wie Blockzeiten, das Vorgehen bei schulischen Schwierigkeiten von Kindern oder die bevorstehende Auflösung einer Schulklasse an. Dabei konnten sie sich überzeugen, wie rasch Urs Berger dank seiner langjährigen Erfahrung in der Schulpflege Situationen erfasst und kompetent Stellung bezieht. Auch sein Umgangston im Gespräch kam gut an und veranlasste viele, Urs Berger ihre Stimme fürs Schulpräsidium zuzusichern.

Dieter Läubli, Aktionsverantwortlicher SP 6

### Wildunfall: Was nun?

(W+U) Mit dem Zusammenfall von Dämmerung und Berufsverkehr steigen auch wieder die Unfälle und Kollisionen mit freilebendem Wild. Solange alles bei Blechschäden bleibt, verläuft für den Autofahrer die Angelegenheit glimpflich, kann man von Glück reden.

### Nicht so unsere Kreatur,

die halt mal nicht für den Strassenverkehr gebaut und ausgebildet ist. Oft werden Tiere unter qualvollen Schmerzen, weil nicht früh genug der Wildhüter oder ein Jäger zur Stelle ist, der das Tier von seinen Schmerzen erlösen kann. Verkehrsteilnehmer, die in und entlang von Wäldern mit zu hoher Geschwindigkeit unterwegs sind, handeln verantwortungslos, gefährden nebst dem Wild auch sich selber und andere. Was aber nun, wenn ein Unfall mit Wild tatsächlich passiert ist?

Melden sie dies unverzüglich (am besten vor Ort, im Zeitalter des Handys sollte dies in vielen Fällen möglich sein) beim zuständigen Wildhüter oder Jagdaufseher. Falls dieser nicht bekannt ist, muss die Kantonspolizei informiert werden, die dann den Kontakt zum verantwortlichen Wildhüter oder Jagdaufseher herstellt. Liegenlassen des Wildes und sich ohne Meldung davonmachen ist Fahrerflucht!

[www.pape-kochschule.ch](http://www.pape-kochschule.ch)

### Weinen, fluchen, Dampf ablassen

Telefon 147, das nationale Telefon für Kinder und Jugendliche, wird ein Jahr alt. Über 35000 Anrufe, zwei Drittel von Mädchen, sind im ersten Betriebsjahr in der ganzen Schweiz eingegangen. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass der Telefonnotruf für Kinder und Jugendliche einem Bedürfnis entspricht.

Viele Kinder sind einsam, haben keinen Gesprächspartner. So klagen die jungen AnruferInnen oft: «Niemand hört mir zu.» Diese jungen Menschen brauchen Hilfe und zwar genau in solchen Momenten, in denen sie verzweifeln. Dafür ist Telefon 147 da. Anonym können die jungen Menschen am Telefon weinen, fluchen und Dampf ablassen – am anderen Ende hört ihnen jemand zu, nimmt ihre Anliegen und Sorgen ernst und versucht, gemeinsam mit den jungen AnruferInnen nach einer Lösung zu suchen.

### Liebe, Gewalt und Sucht

Das nationale Kinder- und Jugendtelefon ist sieben Tage die Woche 24 Stunden in Betrieb. Die eingehenden Anrufe werden regional entgegengenommen und von Fachpersonen beantwortet. Telefon 147 ist für alle Probleme offen, egal ob diese von Erwachsenen als Bagatellen betrachtet werden oder ob es sich um schwerwiegende Probleme handelt. Die Themen, die von den jungen AnruferInnen am häufigsten angesprochen werden, sind: Freundschaft, Liebe, Sexualität, Gesundheit, Gewalt, Sucht und Drogen.

### 35 000 Anrufe

Die TelefonberaterInnen der neun Netzstellen in der Schweiz haben im ersten Betriebsjahr 35 000 Anrufe entgegengenommen. Die Hälfte der AnruferInnen ist zwischen 10 und 18 Jahre alt. Zwei Drittel sind Mädchen und junge Frauen. Knapp ein Drittel aller Anrufe führen zu Beratungen; zehn Prozent der Beratungen dauern länger als eine halbe Stunde. Natürlich gibt es auch Lausbuben und Lausmädchen, die die Nummer einfach mal aus Jux einstellen und wieder aufliegen. Projektleiter Michael Wegener wertet diese «Probeanrufe» aber als gutes Zeichen: «Wenn die Kinder dann wirklich mal ein Problem haben, wissen sie, dass ihnen unter der Nummer 147 jemand zuhört.» Es gibt aber auch SuizidkandidatInnen, die ihren Vorsatz ernst meinen. Die TelefonberaterInnen haben solchen AnruferInnen schon erfolgreich Halt bieten und sie an weiterhelfende Fachkräfte verweisen können.

### Finanzierung

Während der ersten drei Betriebsjahre unterstützt der Bund Telefon 147 mit 200 000 Franken jährlich, pro Jugendtute trägt die verbleibenden Kosten in der Grössenordnung von einer Viertel Million Franken. Die neun Netzstellen werden für ihren Dienst von der pro Jugendtute mit 100 000 Franken unterstützt. Darüber hinaus entstehende Kosten tragen die Netzstellen selber. Das Telefon 147 ist noch in der Startphase, es besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Zur Deckung der Kosten wird weiterhin die Unterstützung durch die öffentliche Hand, Firmen und private SpenderInnen angestrebt.

## Kirchliche Anzeigen

|                                        |                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Reformierte Kirchgemeinde Höngg</b> |                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Eglise réformée française de Zurich</b>                                                                                                                                                                                                                           |
| 9.30                                   | Sonntag, 30. April<br>in der Kirche: Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Hans Andreas Wüthrich<br>Kollekte: Gemeinschaft Arche<br>Anschliessend «Chilekafi»                                                                                   | 10.00<br>Dimanche, 30 avril<br>Culte<br>Pasteur Hugo Lautenbach<br>Après-culte                                                                                                                                                                                       |
| <b>Wochenveranstaltungen</b>           |                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg</b>                                                                                                                                                                                                                |
| 8.35                                   | Mittwoch, 3. Mai<br>Höngger Senioren-Wandergruppe<br>Tageswanderung: Rundwanderung auf dem Zugerberg<br>Wanderzeit: zirka 3 1/2 Stunden<br>Besammlung: im Hauptbahnhof unter der grossen Uhr<br>Wanderleitung: M. Blanc und N. Schulthess | 9.30<br>Sonntag, 30. April<br>Gottesdienst<br>Predigt: Pfr. Hans-Peter Schaad                                                                                                                                                                                        |
| ab 11.30                               | Sonnegg - Café für alle                                                                                                                                                                                                                   | <b>Freikirche Höngg</b>                                                                                                                                                                                                                                              |
| 14.00                                  | Mittagessen<br>Spielemöglichkeit<br>Café bis 17.30 Uhr<br>Bauherrenstrasse 53                                                                                                                                                             | 10.00<br>Openhouse Hurdacker<br>Hurdackerstrasse 5<br>Sonntag, 30. April<br>Gottesdienst<br>parallel Chinderträff                                                                                                                                                    |
| 20.00                                  | Mittwochabendgottesdienst<br>in der reformierten Kirche<br>gestaltet von Gemeindegliedern<br>Kollekte: VBG<br>Vereinigte Bibelgruppen                                                                                                     | 18.00<br>Sonntag, 30. April<br>Wortgottesdienst                                                                                                                                                                                                                      |
| 8.30                                   | Freitag, 5. Mai<br>Morgenessen<br>für Seniorinnen und Senioren<br>im reformierten Kirchgemeindehaus,<br>Ackersteinstrasse 188                                                                                                             | 10.00<br>Werktagsgottesdienste<br>Montag, 1. Mai<br>Heilige Messe                                                                                                                                                                                                    |
| 10.00                                  | Hauserstiftung<br>Andacht mit Gemeindegliedern<br>Rita Bahn                                                                                                                                                                               | 9.00<br>Donnerstag, 4. Mai<br>Rosenkranz<br>Heilige Messe                                                                                                                                                                                                            |
|                                        | <b>Reformierte Kirche Oberengstringen</b>                                                                                                                                                                                                 | 9.00<br>Freitag, 5. Mai<br>Heilige Messe                                                                                                                                                                                                                             |
| 10.00                                  | Sonntag, 30. April<br>in der Kirche: Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Ingrid v. Passavant<br>Kollekte: Für Schluphuus Zürich,<br>24 Std. Kriseninterventionsstelle<br>für Kinder und Jugendliche                                           | 8.35<br>Aus der Pfarrei<br>Mittwoch, 3. Mai<br>Höngger Senioren-Wandergruppe<br>Tageswanderung: Rundwanderung auf dem Zugerberg<br>Wanderzeit: zirka 3 1/2 Stunden<br>Besammlung: im Hauptbahnhof unter der grossen Uhr<br>Wanderleitung: M. Blanc und N. Schulthess |

## «Vielseitige Käseküche»

Das neue Betty Bossi Kochbuch: spezielle Rezepte für neuen Käsegenuss! Für die Familie, für Berufstätige, kleine Haushalte, Gäste usw.: ein Kochbuch, ganz dem grossen Verwandlungskünstler Käse gewidmet.

Jeder Käse ist geschmacklich einzigartig und sorgt so auch für die Einzigartigkeit eines jeden Käsegerichts: Einem goldbraun-knusprig gebackenen Taleggio-Kartoffel-Auflauf eilt ein einmaliger, würziger Duft voraus, der echten Genuss verspricht. Aber auch die leichte Eleganz einer Fisch-Käse-Kombination vermag zu begeistern, z. B. Forellentrüffeln mit Frischkäse. Der Ideenreichtum des neuen Buches «Vielseitige Käseküche» zeigt sich schon in den klangvollen Rezepttiteln: Rüebl-Orangen-Salat mit Feta, Schweinsplätzli-Tilsiter-Gratin, Formaggini-Salat mit Poullet, Gruyère-Mousse, Reblochon-Mais-Auflauf usw. Und erst recht zeigt er sich in den Rezepten selbst: Knuspriges aus dem Backofen, Unkompliziertes für Gäste, besonders Leichtes oder speziell schnell Zubereitetes. Oder in den Desserts, süssen Versuchungen mit Quark! Und wie immer bei Betty Bossi gilt: «Jedes Rezept gelingt», weil jedes Einzelne so lange getestet und verbessert wird, bis es sicher zum Erfolg führt.



Mit Chäs git's immer öppis Guets!

Das neue Buch kann zum Abonnenten-Vorzugspreis von Fr. 13.90 statt Fr. 19.90 bestellt werden: Telefon 209 18 18; schriftlich bei Betty Bossi, 6009 Luzern; oder via Internet: www.bettybossi.ch

**Firmengründungen • Steuern • Revisionen • Buchhaltungen • Beratungen**

**Treuhandbüro Heinz P. Keller**  
Eidg. dipl. Buchhalter / Controller  
Limmattalstr. 206, Postfach 3122, 8049 Zürich  
Telefon 01/341 35 55, Fax 01/342 11 31  
E-Mail: hpkellertreuhand@swisscom.ch

**Eine starke Volksschule. Ein kompetenter Schulpräsident. Urs Berger.**

www.ursberger.ch  
Wahl ins Schulpräsidium Waidberg

## Nachtdienst-Apotheken

**Apotheken-Dienstturnus**  
Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon - Telefon 269 69 69 - erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

**Spezielle Dienstleistungen**  
**Sauerstoffdepot:** Limmattalplatz-Apotheke, Limmattalstrasse 119, Telefon 272 82 82  
**Sauerstoff** für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten der Apotheke ist beim Zentral-sanitätsposten der Stadt, Neumühlequai 40, erhältlich, Telefon 360 99 99.

**Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen** der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apotheken-stadt-zuerich.ch>

**Serie 7**  
Bahnhof-Apotheke im Hauptbahnhof, Bahnhofplatz 15, Haltestelle Bahnhofplatz, Telefon 225 42 42

Schmiedegg-Apotheke, Zurlindenstrasse 60, Haltestelle Schmiede Wiedikon, Tel. 462 72 50  
Apotheke 12, Winterthurerstrasse 524, Haltestelle Schwamendingerplatz, Telefon 321 55 66  
**24-Stunden-Service**  
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

**Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10**

29. April Von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Dr. med. Peter Stark  
Rotbuchstrasse 62  
8037 Zürich  
Telefon 361 15 00

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist:  
**Ärztelefon 269 69 69**  
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln Notfallärztinnen der Stadtkreise 6 und 10.

## Tierärztlicher Notfalldienst

**Notfallärzte**  
Samstag, 29. und Sonntag, 30. April  
Dr. Käthi Kamm, Mühlegasse 4, 8902 Urdorf, Telefon 01-734 51 51

Montag, 1. Mai  
Dr. Angela Beltracchi, Brunnwiesenstrasse 78, 8049 Zürich, Telefon 01-341 40 75  
Zentrale Auskunftstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01-740 98 38

## Vereinsnachrichten Fussball

**Sportverein Höngg**  
Samstag, 29. April  
10.00 Grasshopper Vet 1 — SVH Vet 1 M/Förrlibuck  
10.30 Luzern Vet 2 — YF Höngg Vet 2 M/Luzern  
12.15 SVH Sen — Affoltern a. A. M/Hönggerberg  
Sonntag, 30. April  
10.15 SVH 1 — Adliswil 1 M/Hönggerberg  
13.00 SVH A — Urdorf A M/Hönggerberg  
Mittwoch, 3. Mai  
19.30 Urdorf A — SVH A M/Urdorf  
Freitag, 5. Mai  
20.00 Glarus Sen — SVH Sen M/Glarus  
Bei schlechter Witterung gibt Telefon 341 78 44 Auskunft!

## Vereinsnachrichten Jugend

**Cevi Zürich 10**  
Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag-nachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. 1. Hilfe, Seil- und Zelttechnik und ... spielen miteinander. Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.  
Kontaktpersonen CVJF (Mädchen): Claudia Rathgeb, Telefon 341 51 41  
Rahel Strassmann, Telefon 272 50 12  
Kontaktperson CVJM (Buben): Thomas Lüssli, Telefon 341 58 92  
Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jung-scharprogramm mitzumachen.

## Jungschar Waldmann vom Rütihof

**Wer sind wir?**  
Wir sind eine Gruppe von Kindern und Leitern, die sich oft am Samstagnachmittag treffen. Gemeinsam entfachen wir Feuer, basteln, lachen, spielen, singen oder toben uns einfach einmal so richtig aus.  
Wir erleben miteinander mitreissende Abenteuer von Indianern, Rittern; Geschichten aus der Bibel, wie Mose, Paulus, Daniel, usw. Natürlich haben wir auch verschiedene spezielle Anlässe, z.B. das «Kerzenziehen für alle» ... Bist Du zwischen 7 und 14 Jahre alt, dann bist Du ganz herzlich eingeladen, bei uns zu «schnuppern».  
Wir sind dem Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ) angeschlossen.

**Kontaktpersonen:**  
David Keller, Telefon 341 50 78  
Barbara Trummer, Telefon 342 41 32

## Pfadi St. Mauritius-Nansen/Höngg

Die Knaben und Mädchen der Pfadi SM-Nansen treffen sich jeden Samstagnachmittag in der Natur zu einem spannenden, lehrreichen und gemeinschaftsfördernden Programm. Höhepunkte sind Weekends und die alljährlichen Lager.

**Mädchen**  
Bienli (7 bis 10 Jahre). Kontaktperson: Sabrina Cejka, Kapellenbühlweg 17, 8049 Zürich  
Pfadi (11 bis 16 Jahre). Kontaktperson: Eliane Herber, Breitensteinstr. 58, 8037 Zürich

**Knaben**  
Wölfe (7 bis 10 Jahre). Kontaktperson: Giulia Hossmann, Winzerhalde 52, 8049 Zürich  
Pfadi (11 bis 16 Jahre). Kontaktperson: Martin Morger, Rütihofstrasse 44, 8049 Zürich

## Vereinsnachrichten Musik • Tanz • Gesang

## Akkordeon-Orchester Höngg

Proben jeden Montag um 18.45 Uhr Junioren (Aktive), um 20.00 Uhr Senioren (Aktive II) im Bläsi-Schulhaus. Akkordeonspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Auskunft erteilt gerne unsere Dirigentin, Frau Heidi Bayer, Bäulistrasse 23, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 341 66 57.

## Frauenchor Höngg

**Hast Du Freude am Singen?**  
Dann zögere nicht mehr länger, komm doch an eine Probe und schnuppere unverbindlich Chorluft! Unser vielfältiges Repertoire quer durch den Liedergarten wird Dich bestimmt ansprechen. Proben: Mittwoch 20 Uhr (ohne Schulferien) im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Weitere Auskünfte: Nicole Huber, Präsidentin, Telefon P 822 23 73, G 87742 10

## Trachtengruppe Höngg

Proben im Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190:  
**Singgruppe (Frauenchor)**  
Montags 20.00 Uhr, Leo Judstube  
**Tanzgruppe**  
Dienstags 20.15 Uhr, Bullingerstube  
**Senioren-Tanzen**  
jeden 2. Dienstag 14.30 Uhr, Bullingerstube  
Neue Sängerinnen oder TänzerInnen sind herzlich willkommen.  
Auskunft: Singen Telefon 342 08 12  
Tanzen Telefon 341 83 08

**Radio/TV/Hifi Reparaturen**  
Burkhardt  
TV HIFI Video  
Rötelstrasse 28  
www.radio-tv-burkhardt.ch

## Vereinsnachrichten Sozialdienste

## Hauserstiftung, Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40  
Seit über 50 Jahren sind wir im Quartier für unsere betagten Mitmenschen tätig. Interessenten melden sich bei der Heimleitung, Telefon 341 73 74.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Cafeteria — sie ist täglich von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.  
Postcheckkonto 80-16299-5

## Rheumaliga

**Kurs der Rheumaliga** im neuen Rütihof-Schulhaus: **Haltungsturnen** mit Physiotherapeutin, Donnerstag, 18.30 bis 19.15 Uhr, hilft Rückenproblemen vorbeugen. Interessiert? Bitte melden Sie sich im Kursbüro der Rheumaliga, Telfon 01/271 62 00.

## Spitex-Zentrum Höngg

**Gemeindekrankenpflege — Hauspflege — Haushilfe** Pro Senectute  
Für alle drei Dienste gemeinsame Telefon-Nummer **341 10 90**  
Montag bis Freitag 08.00—10.30 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr

**Ambulatorium** Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.  
Montag, Mittwoch und Freitag, 14.30 bis 16.00 Uhr nach Voranmeldung

## Verein Altersheim Höngg

Unser Ziel: mehr Wohnraum für unsere Betagten. Unterstützen Sie unser gemeinnütziges Werk durch Spenden und Zuwendungen. Werden Sie Mitglied.  
Telefon 341 70 12, Postcheckkonto 80-22022-1.

## Vereinsnachrichten Sport

## Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg

Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

**Für Jugendliche:**  
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr für 11- bis 15jährige  
Freitag 18.00 bis 19.00 Uhr für 16- bis 20jährige

**für Erwachsene:**  
Dienstag 20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Kondition  
Donnerstag 20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Fitness

**Aquafit-Kurse** auf Anfrage

**Rettungs-schwimm-Kurse** auf Anfrage

**Auskunft:**  
Martin Kömeter Telefon 340 28 40  
Margrit Eigenheer Telefon 341 57 35

## Turnverein Höngg

**Aktivriege des TV Höngg** Turnhalle

**Fitness**  
Herren ab 16 Jahren  
Dienstag 20.15—21.45 Vogtsrain\*  
**Fitness**  
Damen und Herren  
Freitag 20.15—21.45 Vogtsrain\*

Auskunft erteilt gerne: Ernst Barmettler, Telefon 342 18 20

**Jugendriege**  
1. bis 3. Klasse  
Dienstag 18.00—19.00 Vogtsrain\*  
Auskunft erteilt gerne: Trix Kipfer, Telefon 341 05 84

## Männerriege des TV Höngg

**Männerriege**  
Donnerstag 20.00—21.30 Vogtsrain\*  
Auskunft erteilt gerne: Toni Jegher, Telefon 341 51 43

**Senioren**  
Donnerstag 19.00—20.00 Vogtsrain\*  
Auskunft erteilt gerne: Konni Hausmann, Telefon 341 80 87

\* Mai bis September  
Turnplatz Kapellenbühl, Hönggerberg

## Handballriege des TV Höngg

Auskunft über die verschiedenen Trainingszeiten und Mannschaften erteilen gerne:  
Aktive: Sandro Vassalli, Telefon 942 04 70  
Junioren: Yves Nonn, Natel 079/404 41 85

## Quartierverein Höngg

«Öis liit Höngg am Herze!» Neben der (Mit-)Organisation verschiedener Anlässe im Quartier führt der Quartierverein zahlreiche Besprechungen, Vernehmlassungen (z.B. ETH Hönggerberg, Fluglärm) und öffentliche Diskussionen (z.B. Hallenbad Bläsi) mit den Verwaltungen der Stadt, des Kantons und des Bundes durch. So ist er Mittler im Quartier selbst, stellt Kontakte her und leitet entsprechende Anfragen und Anliegen an die zuständigen Ämterstellen weiter. Auch Ihre Meinung interessiert uns!

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers — und in diesem Sinne auch für Sie — wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.—/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Kontaktadresse: Quartierverein Höngg, Postfach 115, 8049 Zürich, Präsident: Hermann Aebi, Telefon 341 83 89

## Wir gratulieren

Leben und Hoffnung bedeuten immer: dem Höheren, der Vollkommenheit entgegenstreben, sich emporschwingen und versuchen, den Gipfel zu erreichen.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderschönen Festtag. Viel Gutes und Schönes soll Ihnen den Geburtstag zum Freudentag machen. Gesundheit möge Sie begleiten.

## Geburtstag feiern:

30. April  
Frau Maria Enderle  
Hohenklingenstrasse 40, 95 Jahre  
4. Mai  
Frau Louise Randegger  
Bläsistrasse 7, 80 Jahre  
Herr Robert Walz  
Michelstrasse 37, 85 Jahre  
5. Mai  
Frau Marta Schmid  
Im Wingert 28, 90 Jahre

Mit lieben Geburtstagsgrüssen  
Frauenverein Höngg  
Quartierverein Höngg  
Quartierzeitung «Höngger»

■ Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte uns zirka zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung erreichen. Vergessen Sie bitte nicht, das genaue Geburtsdatum zu erwähnen! Adresse: Redaktion «Höngger», Postfach, 8049 Zürich.

## Alterswohnheim Riedhof

Donnerstag, 4. Mai, 18.30 Uhr  
**Partei neutrale Abstimmungs-Info,**  
Vorlagen vom 21. Mai,  
Frau M. Schellenberg

Der Riedhof würde sich bei allen Anlässen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Übrigens ist die Cafeteria wie folgt geöffnet: von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr.

## Siedlung Bombach

Limmattalstrasse 372, 8049 Zürich  
Tram 13 bis Endstation Frankental  
Donnerstag, 4. Mai, 14.30 Uhr  
**Diavortrag Andalusien:** Das arabische Erbe, Samuel Haldemann.

## GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen,  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,  
Telefon 271 98 00

## KEIN Kulinarischer Abend

Freitag, 28. April (Frühlingsferien!)

**Kafi Tintefisch** Montag, 1. Mai, geöffnet von 14 bis 18 Uhr.

## Schafe scheren

Mittwoch, 3. Mai, ab 13.30 Uhr im Tiergehege. Daniel Liechti wird unsere Heidschnucken (Schafe) wieder einmal scheren. Alle BesucherInnen sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

## Werkräume

Zum Muttertag (14. Mai) 3. bis 13. Mai. Wie wär's mit einem Pflanzengarten für Deine Mutter — oder hast Du selber eine Werkidee?

## Holzwerkstatt

Frühlingsklänge 3. bis 31. Mai. Eine selbstgemachte Flöte, Pfeifen aus Hohlender, Bambus oder Haselstaude — komm und pfeif mit!

## Jass-Treffs

## Jass-Zirkel-Veranstaltungen

Dienstag, 2. Mai, 19.45 Uhr  
Kath. Kirchgemeindezentrum, Höngg  
11. Jass-Zirkel-Championship **Neu**  
Montag, 8. Mai, 19.45 Uhr  
Restaurant Freihof, Oberengstringen  
1. Oberengstringer Jass  
Mittwoch, 10. Mai, 19.45 Uhr  
Restaurant Dörfli «Uedikerhuus»  
Uitikon, 7. Dörfli-Jass

## Zivilstandsnachrichten

## Bestattungen

Fontolliet geb. Bader, Alice, geb. 1915, von Pizy VD, verwitwet von Fontolliet, Louis Alfred; Riedhofweg 4.

Hottinger, Hedwig Lilli, geb. 1905, von Zürich; Riedhofweg 4.

Kohler, Johann Hermann, geb. 1915, von Zürich und Pfäfers SG, verwitwet von Kohler geb. Jendly Blanka; Rütihofstrasse 28.

## Schafe scheren



Mittwoch, 3. Mai, ab 13.30 Uhr im Tiergehege vom Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19 a. Daniel Liechti, Biogemüsebauer und Schafzüchter, wird unseren Schafen (Heidschnucken) die Wollhaare schneiden. Alle BesucherInnen sind zu die-

sem – in der Stadt nicht alltäglichen Anlass – herzlich eingeladen. Was mit der Wolle später passiert, haben sicher viele BesucherInnen schon miterlebt, wenn im Werken gefilzt wurde (letztes Mal im Januar und Februar 2000).

## «Sport in Zürich»

Auf dem Weg zur aktiven Erholung führt kein Weg an der Broschüre «Sport in Zürich» vorbei, die vom Sportamt soeben zum 28. Mal herausgegeben wurde. Das 56 Seiten dicke, bebilderte Nachschlagewerk im Format A5 informiert wieder umfassend über den Freizeit- und Breitensport in der Stadt Zürich.

Dank der Zusammenarbeit mit der TA-Media AG werden die Adressen der Stadtzürcher Sportverbände und Sportvereine sowie die Sportanlagen nicht nur in der Broschüre «Sport in Zürich» publiziert, sondern sie sind auch auf [www.zueritipp.ch/zuerisport](http://www.zueritipp.ch/zuerisport), der In-

ternet-Plattform für die Region Zürich und die Zürcher Sportszene, zu finden. Diese Partnerschaft ermöglicht es zudem, dass dieser Leitfaden für Freizeitsportlerinnen und -sportler nach wie vor gratis abgegeben werden kann. Erhältlich ist das Büchlein bei zahlreichen Apotheken, Arztpraxen, Drogerien, Kreis- und Quartierbüros, der Klubschule Migros Zürich, Sportaktiv, Sportgeschäften, Zürich Tourismus, allen Tennisanlagen der Stadt Zürich sowie beim Sportamt, Herdernstrasse 47, Postfach, 8040 Zürich, Tel. 496 93 80, E-Mail [sportamt@spa.stzh.ch](mailto:sportamt@spa.stzh.ch), Internet [www.sportamt.stadt-zuerich.ch](http://www.sportamt.stadt-zuerich.ch).

## Heute Abend Eröffnung in der «Wartau»

(le) Das traditionsreiche Haus neben dem alten Tramdepot (Trammuseum) an der Limmattalstrasse – Adresse Wartauweg 18 – in Höngg eröffnet nach längerem Unterbruch heute Freitagabend ab 18 Uhr das Restaurant. Bis 24 Uhr haben die Höngger Gelegenheit für einen ersten Kontakt mit den neuen Wirtsleuten. Die Familien Pisasale und Ferraro freuen sich auf einen regen Besuch in der Pizzeria. Beim Gratis-Apéro mit Snacks fällt es leicht die italienische Gastfreundschaft erstmals wahrzunehmen. Der «Höngger» wünscht nicht nur einen fulminanten Start, sondern ebenso eine zufriedene Stammkundschaft und gute Aufnahme der «Neuen» im Quartier.

Arrivederci heute Abend – in der Redaktionsagenda steht zirka 22 Uhr «Wartau»!

## Besuchen Sie die Mutter aller Messen

40% sparen mit dem Muba-Kombi!

Vom 28. April bis 7. Mai 2000 findet in Basel täglich von 9 bis 18 Uhr die traditionelle Muba mit der integrierten Wohnmesse «Wohnsinn» und der Gesundheitsmesse «Gesund 2000» statt. Dieses Jahr wird die Muba noch mit Sonderschauen wie Brasilien und Militär aufgewertet. Im Muba-Kombi inbegriffen ist: Bahnfahrt mit 40% Ermässigung nach Basel und zurück – Tramtransfer bis zum Messegelände – Eintritt Muba, Wohnsinn und Gesund 2000.

Vom Montag, 1. Mai bis Freitag, 5. Mai 2000 verkehrt neu der InterCity-Neigezug als Extrazug von Zürich HB ohne Halt nach Basel. Zürich HB 07.59, Basel Bad Bf 09.09; Basel SBB 16.34, Zürich HB 17.42

## PRAXIS FÜR NATÜRLICHES HEILEN

Krankenkassen anerkannt, Mitglied SVNH

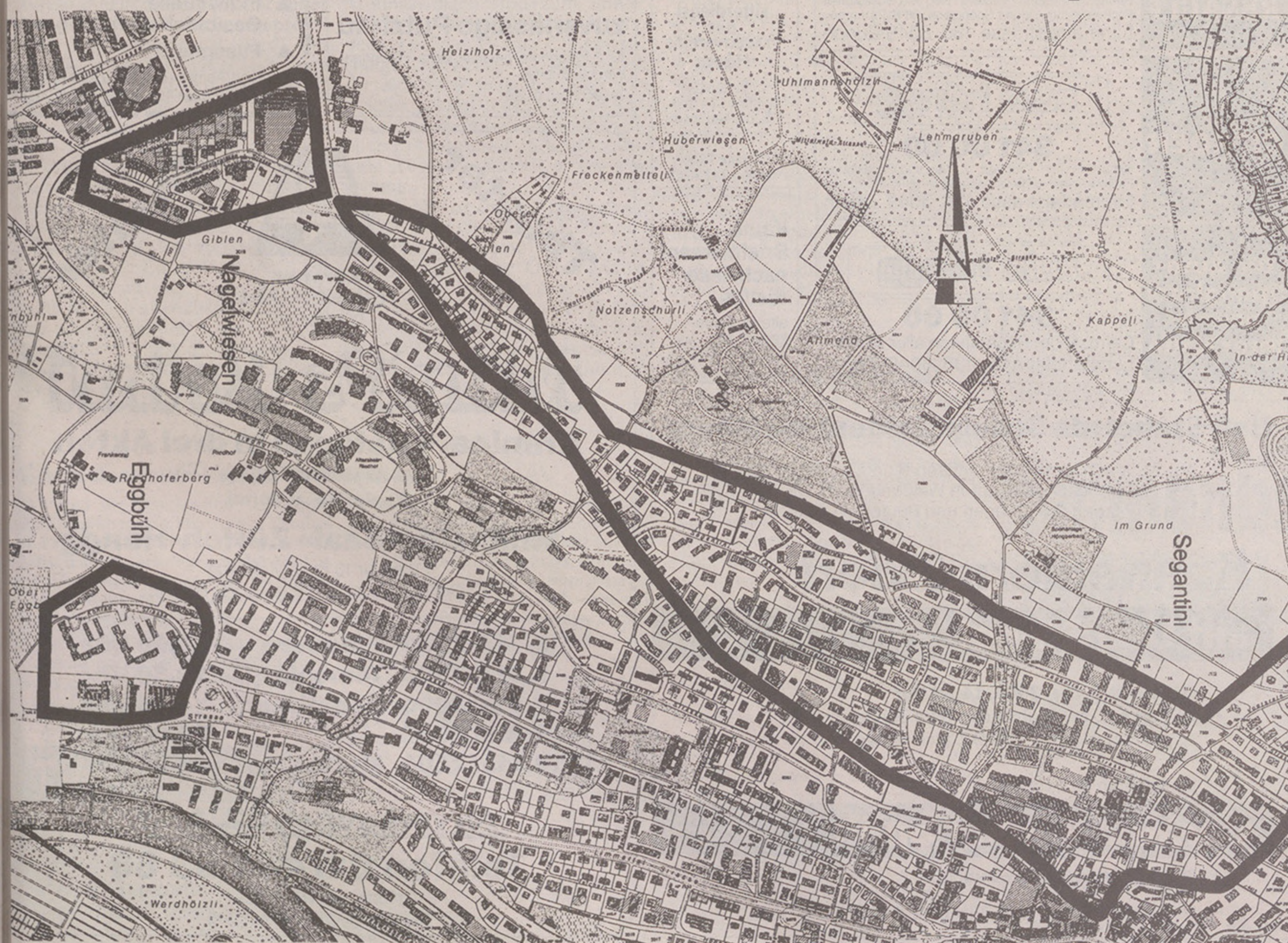
Fussreflexzonen-Massage  
Psycho-Energetik-Massage  
Reiki



**Ursula Gloor**  
Segantinistr. 143  
8049 Zürich  
Tel. 341 87 02  
Natel  
078/686 14 91

Zone Eggbühl, Naglerwiesen und Segantini

## Tempo 30 in Höngg



Die Pläne für die Einführung von Tempo 30 in Höngg in den Zonen: Waid – Hohenklingen, Winzerhalde und Riedhof – Ackerstein hat der «Höngger» in der Ausgabe Nr. 11 vom 24. März publiziert. Hier folgt nun der Plan für die Zone Eggbühl, Naglerwiesen und Segantini.

Jetzt ist das quartierfreundliche Tempo 30 auch in Höngg weitgehend signalisiert. Bis Ende des Jahres sollen in der Stadt Zürich alle ausstehenden Tempo-30-Zonen eingeführt sein. Tempo 30 wird in den erwähnten Zonen (siehe Pläne) mit Markierungen und kleineren baulichen Massnahmen unterstützt. Die neue Verkehrsordnung ist zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Quartiere entwickelt worden. Fertig realisiert hat das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement der Stadt Zürich jetzt die Zone an der Ackersteinstrasse. Ende April wird Tempo 30 eingeführt sein. Die Umsetzung der Tempo-30-Zonen wird mit einer breit angelegten, umfassenden Informationskampagne begleitet und unterstützt.

## Babysitter gesucht

Haben Sie Lust und Zeit, Säuglinge oder Kleinkinder zu betreuen? Wir suchen Frauen, die an unterschiedlichen Wochentagen sporadisch oder regelmässig babysitten könnten. Der Stundenlohn beträgt mindestens Fr. 9.– (höher nach Absprache). Sind Sie interessiert oder möchten Sie weitere Auskünfte? Rufen Sie unverbindlich an!

Yvonne Türler-Kürsteiner, Babysitterdienst des Frauenvereins Höngg, Regensdorferstrasse 15, 8049 Zürich, Telefon 342 26 93.



Mittwoch, 3. und 10. Mai  
ab 18.00 Uhr

## Am Tisch zubereitet

Kalbsfiletmedaillons  
an Bärlauchrahmsauce  
Herzoginnenkartoffeln  
Frühlingsgemüse  
inklusive Vorspeise

Fr. 28.90 / Fr. 34.50

«Kalbsleberli»

## Flambiert

mit Kräutern am Tisch  
inklusive Vorspeise

Fr. 24.– / Fr. 28.50

Freitag, 5. Mai, ab 18.00 Uhr

Ihr Brühlbach-Team  
Telefon 01/344 43 36

Seniorenresidenz «Im Brühl»  
(oberhalb Migros Höngg)

PS: Besuchen Sie uns an  
der Gewerbeschau in Engstringen  
vom 4. bis 7. Mai

## Suche nach einer Privatschule?

Die Ausgabe 2000 des Verzeichnisses der Privatschulen im Kanton Zürich ist erschienen.

Der Informationsbroschüre im Format A4 und einem Umfang von 64 Seiten wurde erstmals ein Sonderteil für die Kantone Aargau, St. Gallen, Schwyz und Zug beigelegt. Das Verzeichnis enthält alle staatlich anerkannten Privatschulen in den genannten Kantonen, grösstenteils mit vergleichbaren Selbstdarstellungen. Tabellen mit einer Übersicht über die Schulstufen und Zusatzangebote, erleichtern die Suche nach der geeigneten Schule. Für Eltern, die für ihre Kinder eine vorübergehende oder dauernde Lösung auf Privatschulbasis suchen, ist das Verzeichnis sehr wertvoll. Eine unentbehrliche Hilfe ist das Informations- und Nachschlage-

werk für die öffentlichen und privaten Beratungsstellen sowie für alle Personen, welche sich beruflich oder privat mit Schulfragen befassen.

Das gesamte Verzeichnis, gegliedert nach Regionen, Schulstufen und speziellen Dienstleistungen ist im Internet abrufbar: <http://www.privatschulverzeichnis.com>. Das Privatschulverzeichnis ist gratis, es kann bezogen werden bei Benziger Verlagsprojekte, L. und M. Senn, Trichtenhäuserstrasse 36, 8053 Zürich. Für Versandkosten und Spesen sind Fr. 3.– in Form von Briefmarken beizulegen.

## RESTAURANTS NEUE Waid

Freunde sind es wert,  
in die Neue Waid  
eingeladen zu werden!

Ihre Reservations-Nummer  
**271 64 60**

Wir reservieren Ihnen gerne  
einen Logenplatz mit der schönsten  
Aussicht auf die Stadt.

**Am 14. Mai 2000  
ist Muttertag**

Haben Sie Ihren Tisch  
schon gebucht?

Ihre Gastgeber  
Alex Meier und Beat Schmid  
**Waidbadstrasse 45**  
8037 Zürich, Tel. 01/271 64 60  
Fax 271 66 03

## Treffpunkt...



Auch von Höngg aus das ideale  
Bistro fürs Rendez-vous in der City:  
Ambiance, kreative Kochkunst, auf-  
gestellter Service und lebens-  
frohe Gäste machen im  
«Le Lyonnais» jedes Treffen  
zu einem Treffer!

Bistro «Le Lyonnais» im Hotel Montana  
Konradstrasse 39, 8005 Zürich  
Tel 01-271 10 70, Fax 01-272 30 70

Innendekoration  
kompetent für

VORHÄNGE



**Urs Blattner**

Eidg. dipl. Innendekorateur  
Im Sydefädli 6, 8037 Zürich  
Telefon 271 83 27

## Vermisst

wird in der Umgebung Frankental eine kleine, dünne, braun getigerte **Katzen-dame!** Ihr Name ist Misha, sie trägt kein Halsband, und auf der Nase hat sie einen kleinen Kratzer. Den Finder erwartet eine Belohnung.  
Telefon 01/342 08 75

**TV+Video Reparatur-Dienst**  
**431 25 00**  
Ersatz-TV gratis!

Top-Service bis 23h, auch sonntags  
Telewatt AG, Hohlstr. 561, 8048 Zürich

**Geburtsvorbereitung und Rückbildung**

Höngg u. ZH-Affoltern bei dipl. Hebamme SHV mit entsprechender Zusatzausbildung  
Information und Anmeldung bei  
Therese Schapper, Telefon 342 15 44

**Beckenbodenkurse** Für Frauen jeden Alters

CHRYSLER VOYAGER "3,9%-LEASING" ODER FR. 1'500.- CASH-BONUS: Jetzt mit Cash-Bonus oder ab Fr. 398.85\* pro Monat steht ein Voyager bei Ihnen in der Garage (10 Modelle, 5 Motoren und zwei Karosserielängen). Voyager: ab Fr. 29'900.- netto (inkl. 7,5% MWSt). **THE SPIRIT OF AMERICA.**

**Beachten Sie die Regel und Sie kommen zu einem günstigen Voyager.**



\*Voyager 2.0 I, Fr. 29'900.- netto. Mtl. Fr. 398.85, basierend auf 3,9%-Kapitalzinssatz. Laufzeit: 48 Monate. 15'000 km/Jahr. 1. Grosser Leasingzins 15% vom Finanzierungsbetrag. Preise inkl. MWSt. Ohne Vollkasko.

**JH Keller AG Zürich**  
3x12x2 Free-Service  
www.jhkellerag.ch

Vulkanstrasse 120  
8048 Zürich  
Tel. 01/432 24 10  
info@jhkellerag.ch

**CHRYSLER**

**DORF METZG**

Wir machen  
**Betriebsferien**  
vom

**Montag, 1. Mai bis  
Montag, 8. Mai 2000**

Wir freuen uns,  
Sie ab Dienstag, 9. Mai 2000,  
wieder bedienen zu dürfen!  
Ihr Dorfmetzg-Team

Bäckerei  
Konditorei

**Baur**

Meierhofplatz · Zürich-Höngg  
Telefon 341 07 51

**Alles neu macht der Mai**

Ab Mai  
bleibt meine Bäckerei  
**durchgehend offen**

**Neue Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag 6.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag 6.00 bis 16.00 Uhr  
Montag geschlossen

De Beck Baur und sys Team

**Gärtnerei  
Blumengeschäft  
Elliker**

Inhaber: **René Graf**

Riedhofstrasse 351  
8049 Zürich  
Telefon 01/341 53 14  
Parkplätze vorhanden!

**Moderne Floristik  
für jeden Anlass.  
Originelle  
Blumenstrüsse  
Brautbinderei  
Tischdekorationen  
Trauerbinderei**

**Ihr Fachmann  
für Balkon  
und Terrasse**

**14. Mai  
Muttertag**

## Umzüge

Fr. 95.-/Std.  
2 Männer + Wagen  
1 bis 4 Zimmer  
**10% AHV-Rabatt!**  
Schränkmontage  
Sperrgut-Abfuhr  
Seit 26 Jahren  
■ **Kauft fast alles!**  
Tel. 01/341 83 55

**Gestern, am 27. April,  
feierten**

**Finy und Fritz Schlupe-Vetter**

an der Konrad Ilg-Strasse 3  
in Zürich-Höngg ihren

**Diamantenen Hochzeitstag**

Wir gratulieren ganz herzlich  
und wünschen Euch noch viele schöne,  
gemeinsame Stunden!

Gesucht:

**zuverlässige Putzfrau**

für 2-Personen-Haushalt, zirka 3 Stunden/  
Woche, Rütihof.  
Telefon 340 01 58

tagsüber abends

**Baby-  
sitterdienst  
des  
Frauenvereins  
Höngg**

Auskünfte  
an Familien und  
BabysitterInnen  
erteilt gerne:  
Yvonne Türlér  
Telefon 342 26 93

**Kaufe  
Briefmarken-  
nachlässe  
restlos**  
alte Ansichtskarten usw.  
Tel. 052/343 53 31

**Boxenstopp  
bei Ihrer nächsten Garage**



**auto höngg**

**341 00 00**

Renault Vertretung · Verkauf · Neu und Occasionen  
Fachwerkstatt · Eigene Spenglerei · MFK-Prüfungen  
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

**CITROËN**

**auto höngg**

**341 00 00**

Citroën-Profi · Verkauf · Neu und Occasionen  
Fachwerkstatt · Eigene Spenglerei · MFK-Prüfungen  
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

**Die Auto-  
Spenglerei  
ganz in  
Ihrer Nähe**

**auto höngg**

**341 00 00**

Carrosserie · Reparaturen aller Marken  
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

**Ueli Stahel als Schulpräsident Waidberg**

Am 21. Mai findet in den Kreisen 6 und 10 die Wahl  
des neuen Schulpräsidenten Waidberg statt. Die FDP, CVP  
und EVP laden Bürgerinnen und Bürger ein zu einem

**Kennenlernen-Zvieri**

**mit Ueli Stahel**

**Mittwoch, 3. Mai 2000, 14.30 Uhr**  
Restaurant «Am Brühlbach», Saal Bungert  
Kappenhölweg 11, 8049 Zürich-Höngg

Im weiteren wird vorgestellt:

**Carmen Walker Späh**

FDP-Verfassungsratskandidatin

Moderation: Louis Lang, Vizepräsident FDP 10

**KOMMEN SIE  
SCHLAFEN, DIE LUFT  
STEHT BEREIT.**

**JETZT PROBELIEGEN BEI:**

**VIELL & Co Bettenfachgeschäft**  
Affolternstrasse 408105 Regensdorf  
01 884 16 16 F 01 884 16 17  
geöffnet täglich ab 13:00h Sa 09:00h bis 16:00h

**AIRLUX**  
BETTET SIE AUF LUFT.

**ELEKTRO-VOLT AG**

Riedhofstrasse 354  
8049 Zürich  
Telefon 01 342 30 30

- Service
- Umbau · Neubau
- Telefon
- ISDN · Internet

Christine Demierre

**Betrifft:**  
**Apothekerpreise**  
Ob das teuerste Medika-  
ment auch das beste ist,  
sagt Ihnen nur, wer auch  
Preiswertes in einem  
Vollsortiment führt:  
Ihre Apotheke.  
Und dann: unser Gratis-  
Hauslieferdienst bringt  
Ihnen auch das ins Haus.

**LIMMAT  
APOTHEKE**  
Tel. 01/341 76 46

**Cristina Bello**  
eidg. gepr. Kosmetikerin

**Kosmetik-Institut  
COSMEON**

Limmattalstr. 204, Telefon 01/341 27 28  
Zürich-Höngg, Eingang Schörrergasse 2  
Parkhaus Regensdorfstr. / vis-à-vis Migros

Sich selbst und sein  
eigenes Potential entdecken durch  
**Ausdrucksmalen**  
in Gruppen und Einzeln  
mit Bildbesprechung.

Information  
Maria Korner, Tel. 01/341 07 10

Im Frankental **SYBILLA  
HUBER**  
Kosmetik-Institut

Eidg. dipl. Kosmetikerin (Meisterprüfung)

- ▲ Cellulite-Kuren  
mit garantiertem Erfolg
- ▲ Individuelle  
Gesichtsbehandlungen
- ▲ Fusspflege

Beratung/Anmeldung Tel. 01/342 35 30  
Limmattalstrasse 400, 8049 Zürich

**Theater**



**Zürcher  
Freizeit-Bühne**  
präsentiert

**Theater**

**Mimi's Krimi**

**Kriminal-Lustspiel in drei Akten**

von W. G. Pfau / F. Klein

**Regie: Heinz Jenni**

**«Mülihalde-Saal» Zürich-Höngg**

(Tram Nr. 13 bis Zwiölplatz)

Saalloffnung jeweils 1 Stunde vor Beginn

|                     |                     |                  |
|---------------------|---------------------|------------------|
| <b>5. Mai 2000</b>  | <b>Première</b>     | <b>20.00 Uhr</b> |
| <b>6. Mai 2000</b>  | <b>Tombola</b>      | <b>19.30 Uhr</b> |
| <b>7. Mai 2000</b>  | <b>Benefizauff.</b> | <b>14.30 Uhr</b> |
| <b>12. Mai 2000</b> |                     | <b>20.00 Uhr</b> |
| <b>14. Mai 2000</b> | <b>Muttertag</b>    | <b>14.30 Uhr</b> |

**Vorverkauf ab 22. April**

**Telefon 01/482 83 63**

Nummerierte Plätze  
Konsumations-Bestuhlung